

Spvgg Mössingen

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

100 Jahre



Winterfeier 2003 – Tanz – Trubel – Tombola



– Fotos: Toni Neth –



Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
 Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8486
 gesch. 07473/921520

2. Vorsitzende

Petra Vogel
 Goethestraße 30, Mössingen
 Telefon: 07473/272943
 E-Mail: petra.vogel@spvgg-moessingen.de

3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller
 Wirkerweg 1, Mössingen
 Telefon: privat 07473/8790
 gesch. 07473/944640



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Geschäftsstelle: Telefon 07473/23883
 Fax 07473/2701085
 E-Mail: geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de
 Sprechzeiten: Donnerstag 17-19 Uhr
 in dringenden Fällen: Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464
 Vereinsheim: Telefon 07473/7883
 Langestraße 42a, 72116 Mössingen

DANKE

Wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen, liebe „Mössinger Gewerbetreibende“ bedanken, dass Sie unsere Tombola an unserer Winterfeier mit Sach- und Geldspenden wieder zahlreich unterstützt haben.

Wir bitten unsere Mitglieder die Mössinger Geschäfte und Betriebe bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Sehr gut miteinander im Gespräch:

Werner Fifka, Bürgermeister der Stadt Mössingen und **Wolfgang Fleuchaus**, der als erster Vorsitzender seit 20 Jahren die Geschicke der Spvgg Mössingen lenkt.

Foto: Toni Neth

Inhaltsübersicht

A-, B-Jugend-Fußballturniere	4
Fußball	
Aktive	6
Jugendfußball	9
Handball	12
Basketball	14
Tischtennis	16
Schwimmen	18
Badminton	20
Volleyball	23
Tagblatt-Fußballturnier	24
Lauffreizeit	26
Turnabteilung	30
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2004	35
Mössinger Stadtläufer	36
Hallo Vereinsmitglieder	38
Klostertaler	39
Gesamtjugend	40
Referent/-in Öffentlichkeitsarbeit gesucht	40
Gutschein für Festschrift	40
Sportabzeichen	41
Kursprogramm	42
Aus der Vereinsfamilie	44
Ehrungen	44
Fanartikel-Shop	46
Beitrittserklärung	46
Trainingszeiten	47

Impressum

TRIBÜNE
 Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

16. Jahrgang Heft 1/04

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
 Vereinsheim und Geschäftsstelle
 Langestraße 42a
 72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
 Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Spvgg-Vorstand

Layout:

Laupp & Göbel
 Talstraße 14, 72147 Nehren

Mitarbeiter der Redaktion:

Toni Neth, Claudia Schwarz, Galina Rezner,
 Jörg-Andreas Reihle, Gerhard Ohme, Günther Nebe,
 Horst Rietzler, Florian Seidel, Albert Föll, Werner
 Albrecht, Ulrich Mehl, Maria Mehl, Sabine Ayen,
 Walter Maier, Regine Ellenberg, Hermann Berner,
 Susanne Ayen, Jutta Wagner, Annette Scheufele

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
 (März und November).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.
 Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare
 Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Zu den Fotos auf der Titelseite:

Kabinendienst = Fußball Aktive
 Tanz = Fiesta Latina und Work-Up, Jazz-
 tanzgruppe, Leitung Rita Wahl
 Tombola = So sehen glückliche Gewinner aus,
 wie z. B. Günther Nebe

Aus der Geschäftsstelle:

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Adresse bzw. Ihre Bankverbindung geändert hat.

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie darauf hin, dass lt. §4a unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt:

„Durch freiwilligen Austritt, der nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins.

Sie ersparen uns damit viel Arbeit und unnötige Kosten!

Danke. Die Geschäftsstelle



Das Team von der Geschäftsstelle:
Annette Scheufele
 und **Jutta Wagner**
 sind jeden Donnerstag
 von 17.00–19.00 Uhr für Sie da.



**26. März 2004,
 20 Uhr,
 Sportgaststätte**

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Hauptkassiers
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten 1–3 und zu den in der Tribüne veröffentlichten Abteilungsberichten
5. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zu dieser Tagesordnung können bis zum 20.3.2004 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.
 Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Wolfgang Fleuchaus
 1. Vorsitzender

**Ein Blick in Ihre Zukunft.
 Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.**

WISSEN, WAS ZÄHLT.

150 JAHRE
 Kreissparkasse
 Tübingen



Die Turnierleitung steht schon in den Startlöchern für „2005“, v. li. Horst Rietzler, Matthias Schuchmann, Günther Nebe (Hallensprecher), Matthias Schneemann

Hochkarätig besetzte Jugendfußball-Hallenturniere

B-Jugend-Turnier (links)
am 24./25. 1. 2004
und A-Jugend-Turnier (rechts)
am 17./18. 1. 2004



(rechts) Ein B-Jugend-Stürmer des VfB Stuttgart beim Volleyschuss



lecker, lecker = „Penne mit Soße“! Das war voll nach dem Geschmack der jungen Sportler. Die Soße kam aus der Küche unserer Sportgaststätte, die Teigwarenzubereitung besorgte das Fußballjugend-Küchenteam in der Steinlachhalle.



Beim spannenden Finale gelang dem Karlsruher SC 20 Sekunden vor Schluss der Siegtreffer gegen den SSV Reutlingen zum 2:1.

Mössingens Bürgermeister Werner Fifka überreichte dem Karlsruher Torhüter Michael Hartmann den Siegerpokal. Für seine verblüffende Fangsicherheit wurde Michael Hartmann auch zum besten Torhüter des Turniers gekürt.

Das Gruppenfoto zeigt den Karlsruher SC, vorne, den SSV Reutlingen, 3. VfB Stuttgart und 4. Stuttgarter Kickers. Links die Turnierleitung, rechts die Schiedsrichter.





Die A-Jugend der
Spvgg in Aktion:
rechts =
Max Rietzler
links =
Tobias Schmidt
unten links =
Kevin Fischer
unten Mitte =
Andreas Dominguez



– Fotos: Toni Neth –



Mitte rechts = Dem Sieger **SSV Reutlingen** gratulieren der
1. Beigeordnete der Stadt Mössingen **Günter Metelka** und
Horst Rietzler (Mitte) von der Jugendleitung.

(oberstes Foto)

Gruppenbild: Sieger **SSV Reutlingen**, 2. Stuttgarter
Kickers, 3. TSG Hoffenheim und 4. Greuther Fürth.
links die **Turnierleitung**, rechts die **Schiedsrichter**, der
Hallensprecher und der **Hallenmeister**.



Die **Spvgg A-Jugend** = v. li. **Trainer Dietmar Stopper**, **Marcus Krautter**, **Max Rietzler**, **Tobias Schmidt**, **David Krajnc**, **Trainer Isaak Dominguez**

vorne = **Kevin Fischer**, **Dennis Krajnc**, **Josip Mastnak**, **Roberto Winkler**, **Andreas Dominguez**



Fußball

Fußball – aktiv –

Die erste Mannschaft

Nach dem Abstieg aus der Landesliga haben uns die Spieler, die im Rahmen der Kooperation mit dem SSV Reutlingen zu uns kamen, wieder verlassen. Bezeichnend ist, dass fast alle bei höherklassigen Vereinen anheuert. Neue Akteure sind zu uns gekommen, mit denen wir einen Neuanfang starten mussten.

Die Begegnung zum Rundenauftritt beim FC Reutlingen verlief enttäuschend. Beim 1:1 hatten wir viel Glück. Erst fünf Minuten vor Schluss schafften wir durch einen Foulelfmeter, den Holger Wagner verwandelte, den Ausgleich. Die nächste Partie gegen den SV Wendelsheim brachte zwar spielerisch eine Verbesserung, aber es fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive. Die Folge war eine 0:1-Niederlage.

Es folgte das Pokalspiel beim SV 03 Tübingen II, das mit einer peinlichen 0:1-Schlappe endete. Die Oldies der Tübinger ließen unsere Spieler sehr alt aussehen. Ein taktisches Konzept war bei unserer Mannschaft absolut nicht zu erkennen.

Wer glaubte, dass dies der Tiefpunkt war, wurde vier Tage später eines Besseren belehrt. Bei der „Zweiten“ des Verbandsligisten TuS Metzingen gab es nach einer deprimierenden Vorstellung eine 2:5-Klatsche. Bis zur Pause hielten wir uns noch recht gut, doch nach dem Wechsel brach unser Team ein. Vier Gegentore in einer Halbzeit sprechen Bände!

Schlimmer geht's nimmer! Da waren sich alle einig, die dieses Spiel gesehen haben.

Am Abend nach dem Spiel zog der Vorstand dann die Konsequenzen aus den letzten Pleiten und trennte sich von Trainer Dietmar Gräschus. Ein Entschluss, der auf jeden Fall richtig war, denn eine Besserung des „Patienten“ wäre ausgeschlossen gewesen. Kapitän und Co-Trainer Jörg Wagner und Dieter Osswald, der bereits Erfahrungen im Spieler-Trainer-Job hat, übernahmen jetzt das Kommando.

Wie so oft im Fußball, gab der Wechsel auch unserer Mannschaft einen Schub. Der SSV Rübigen wurde nach einer hervorragenden Leistung 3:1 besiegt. Augenzeugen waren sich wieder einmal einig: Das beste Spiel seit Monaten. Norbert Baur, Rainer Böhringer und Jörg Wagner waren die Torschützen.

Unverständlich war die Schlappe im nächsten Spiel. Beim bis dahin punktlosen TSV Oberstetten gab es eine deftige 1:4-Niederlage und wieder gab es vier Gegentore in einer Halbzeit. Spätestens jetzt war jedem klar, dass das Saisonziel nur noch Klassenerhalt lauten konnte. Es folgte wieder eine schwache Vorstellung gegen den VfB Bodelshausen und folglich ein 1:3. Wir standen jetzt mit vier mageren Punkten aus sechs Spielen auf einem Abstiegsplatz. Im nächsten Spiel gab es die nächste Niederlage, die beim ungeschlagenen SV Gniebel allerdings nicht unerwartet kam.

Gegen den Nachbarn SV Nehren sahen die zahlreichen Zuschauer endlich wieder einmal eine gute Leistung unserer Mannschaft. Das 1:1 gegen den Meisterschafts-Mitfavoriten war gerecht.

Eine Woche später in Gomaringen spielte unser Team den Gegner an die Wand, vergaß aber, dass ein Spiel nur dann gewonnen werden kann, wenn man auch Tore erzielt. Dies wurde versäumt und es gab ein 0:0.

Gegen den erschreckend schwachen Mitabsteiger FC Rottenburg hatten wir keine Mühe, nach fünf sieglosen Spielen in Folge, 4:0 zu gewinnen. Norbert Baur, Jörg Wagner, Holger Wagner per Foulschlagstoß und Benjamin Baur sorgten für die Tore.

Nach diesem Schritt nach vorne folgten prompt wieder zwei zurück. Der 2:4-Niederlage in Wittlingen folgte die 0:1-Niederlage gegen den TSV Dettlingen/Erms.

Der erste Auswärtssieg folgte am 16. November bei Hellas Reutlingen. Nach schwungvollem Beginn mit einer 3:0-Führung durch Treffer von Daniel

Schramm, Rainer Böhringer und Dieter Osswald mit Foulschlagstoß geriet der Sieg nach zwei Gegentreffern innerhalb einer Minute noch einmal in Gefahr. Doch letztlich reichte es zum insgesamt verdienten Sieg.

Aber wie gehabt: Nach einem Sieg folgten wieder zwei Niederlagen. Nach dem 1:2 gegen den VfL Pfullingen gab es nach einer 2:0- und 3:2-Führung noch eine 3:4-Niederlage.

Die letzte Begegnung vor der Winterpause gegen den alten Rivalen SV Hirrlingen sollte dafür sorgen, dass alle beruhigt in die Winterpause gehen konnten. Alle, die das Spiel sahen, stellten sich die Frage, wie dieser SV Hirrlingen bis dahin Platz 11 erreichen konnte. Dennoch tat sich unser Team sehr schwer, den Gegner letztendlich mit zwei Treffern von Norbert Baur in der 88. und Jan-Philipp Pflumm in der Nachspielzeit in die Knie zu zwingen.

Durch diesen Sieg hat die „Erste“ die Abstiegsränge zwar verlassen, die Situation ist aber nach wie vor Besorgnis erregend. Sie ist vergleichbar mit der vor einem Jahr, als kaum jemand die Lage ernst nahm. Die Folge ist bekannt.

Es wäre völlig falsch, den Blick nach oben zu richten. Wichtig ist, die gefährdete Zone so bald wie möglich zu verlassen. Spielertrainer Dieter Osswald hat uns nach einem halbjährigen Gastspiel wieder verlassen.

Der Abgang konnte zumindest quantitativ aufgefangen werden. Der neue Spielertrainer Petros Tengelidis brachte vier Spieler mit, die uns zusammen mit den übrigen Zugängen hoffentlich dabei helfen können, das Abstiegsgepenst zu verjagen.

Nach langem Hick-Hack erhielt Petros Tengelidis Anfang Februar die Freigabe und wird unserem Team auch auf dem grünen Rasen den nötigen Auftrieb geben.

Wir wünschen ihm bei seinem Engagement in Mössingen viel Erfolg und eine glückliche Hand!

Die zweite Mannschaft

Nach dem gelungenen ersten Jahr in der Kreisliga A wollte sich unser Team in der

zweiten Saison, die bekanntlich schwerer als die erste ist, etablieren. Die ersten Spiele in der Meisterschaftsrunde verliefen noch nicht nach Wunsch.

In Pfäffingen verloren wir unglücklich 0:2 und gegen den SV Weiler reichte es nur zu einem torlosen Unentschieden, obwohl wir die klar bessere Mannschaft waren.

Doch es gab zu dieser Zeit für die Spieler ein großes Erfolgserlebnis. Der SV Gniebel, seinerzeit ungeschlagener Tabellenzweiter der Bezirksliga, wurde nach einem hervorragenden Spiel im Pokal 2:1 nieder gekämpft.

In Pfrondorf gab es danach eine empfindliche 1:5-Niederlage, die uns auf den vorletzten Tabellenplatz abrutschen ließ.

Der Tabellenletzte SV Wurmlingen bescherte uns mit 3:0 den ersten Sieg. Schlecht gespielt, Hauptsache gewonnen.

Es folgten drei Remis in Folge. 1:1 in Ofterdingen, 0:0 gegen SV 03 Tübingen II und 2:2 in Talheim. Danach folgte eine unnötige 1:2-Niederlage gegen den damaligen Tabellenzweiten SV Poltringen, die uns auf den 12. Tabellenplatz abrutschen ließ.

Es folgten sechs Siege in Folge und unser Team kletterte auf Rang 3.

3:2 in Derendingen, 2:1 gegen TSV Dettingen/Rott., 3:1 beim FC Rottenburg II, 3:2 gegen den TSV Öschingen, 4:1 beim TV Belsen und 2:1 gegen den ambitionierten TSV Kiebingen. So lautete die Erfolgsserie unserer „Zweiten“, die in diesem Ausmaß wohl niemand erwartet hatte. Dazwischen gab es noch einen 4:2-Sieg im Pokal gegen den SV Hülben II.

Dass jede Erfolgsserie einmal zu Ende geht, musste unsere Mannschaft gegen den ASV Pfäffingen erfahren. Das 1:3 ist kein Beinbruch und hat das Selbstvertrauen des Teams nicht beschädigt. Davon konnte man sich eine Woche später überzeugen, als die Zweite beim SV Weiler ein 3:3 erkämpfte.

Mit 26 Punkten aus 16 Spielen hat die Mannschaft das Optimum aus ihren Möglichkeiten herausgeholt. Es wäre ein riesengroßer Erfolg, wenn das Team bis zum Ende der Saison diesen Tabellenplatz verteidigen kann.

Das Hallenturnier des Schwäbischen Tagblatts, das vom 9. bis 11. Januar in der Steinlachhalle ausgetragen wurde, war ein Spiegelbild des gesamten Jahres 2003.

Nach ordentlichen Spielen gegen den späteren Turniersieger SV 03 Tübingen (0:0) und gegen den SV Neustetten (4:0) gab es im entscheidenden Spiel gegen den Nachbarn TSV Öschingen für unsere erste Mannschaft eine peinliche Niederlage. Ein Unentschieden hätte gereicht. Doch nach einer schnellen Führung und einer chaotischen Schlussphase gab es ein 3:5 und das Aus.

Anders die „Zweite“, die mit viel Selbstvertrauen die Spiele anging. Der Bezirksligist VfB Bodelshausen wurde 1:0 besiegt und nach dem 6:0 gegen den TKS SV Mössingen stand das Team bereits in der Zwischenrunde. Das 1:1 gegen den TV Belsen genügte zum Gruppensieg.

In der Zwischenrunde betrieb die Mannschaft Wiedergutmachung. Der TSV Öschingen wurde nach einem hektischen Spiel 2:1 besiegt. Der VfL Pfullingen und der SV Pfrondorf waren dann zu stark für unsere „Zweite“.

Wir hoffen, dass das Selbstvertrauen zu unserer Ersten zurückkehrt und unserer Zweiten erhalten bleibt, dann nimmt die Rückrunde der Saison insgesamt noch einen versöhnlichen Verlauf.



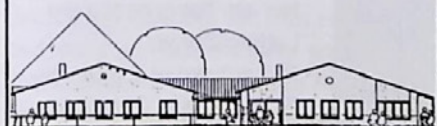
*Wo trifft man sich?
Natürlich in der*

Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

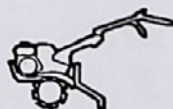
Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.



Motorgeräte für Garten und Forst

Reinigungsmaschinen



Speidel



Beratung - Verkauf - Reparatur - Kundendienst

72116 Mössingen - Belsen

Geißhäuserstr. 12 Tel. 07473/6676 Fax 24676

<http://www.speidel-motorgeraete.de>

TORO
SABO

HONDA MOTORGERÄTE

KÄRCHER



Samstag, 24. Januar 2004 ... sonnig ... windstill ... ideales Winterwetter.

Zu einem Testspiel traf sich die 1. Mannschaft der Spvgg mit der Oberligamannschaft des MTV Ludwigsburg.

Kurz vor dem Anpfiff durch Oberligaschiedsrichter Johannes Raab entstand spontan dieses Foto mit:

(v. li.) Trainer Petros Tengelidis, Herbert Nill (stellvertr. Abteilungsleiter „Fußball“), Matthias Buck, Dirk Steinhilber, Zoran Bilic, Haralambos Kiprizlis, Pavlos Moutsoglou, Athanasios Papadopoulos, Agapios Papadopoulos, Jörg Wagner, Holger Wagner, Karl-Heinz Schneider (Betreuer), Helmut Wiech (Abteilungsleiter „Fußball“).

(vorne v. li.) Gerd Kornibe, Frank Hornung, Norbert Baur, Benjamin Baur, Leonidas Chatsikiriakos, Rainer Böhringer, Jan-Philipp Pflumm, Salim Cetinkaya, Marcel Sautter

– Fotos: Toni Neth –



Nur ein Tor erzielten die Ludwigsburger.
Gut gelaunt verfolgten die fachkundigen, Zuschauer den interessanten Spielverlauf.

Jugendfußball

D- und C-Jugend in der Bezirkshallenendrunde und zwei glänzend besetzte Jugendturniere in der Steinlachhalle, dies waren im sportlichen Bereich die Highlights im vergangenen Halbjahr.

Unsere verschiedenen Mannschaften konnten in ihren Staffeln überwiegend überzeugen und sehr bemerkenswerte Resultate erzielen.

Im einzelnen sind dies :

A-Jugend

Unsere Mannschaft startete furios in die Runde und gewann ihre ersten Spiele sehr souverän. Im Gefühl ihrer Überlegenheit und Unschlagbarkeit wurden dann zum Ende der Vorrunde wichtige Punkte verschenkt und so ging ein Konkurrent mit sechs Punkte Vorsprung in die Winterpause. Im Moment belegt die Mannschaft den zweiten Platz der zum Aufstieg reichen würde, doch sind wir in den letzten drei Jahren immer nur knapp an diesem zweiten Aufstiegsplatz gescheitert, dies soll nun dieses Jahr nicht mehr passieren. Mit konzentrierter Vorbereitung sollte dies zum Schaffen sein. Erstmals konnten wir eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Diese zum Teil mit B-Jugendlichen bestückte Mannschaft hatte zwar am Anfang ihre Schwierigkeiten, doch mit der Zeit fanden sich die Spieler und konnten ihre Spiele doch recht ausgeglichen gestalten. Leider reichte es noch nicht zu einem Sieg.

B-Jugend

Im dritten Jahr der Zusammenarbeit mit dem TV Belsen sind auch hier zwei Mannschaften im Rennen. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksstaffel und belegt derzeit einen Platz im oberen Mittelfeld. Die zweite Mannschaft, die nur aus dem jüngeren Jahrgang besteht, sammelt auch fleißig Punkte und hat den Anschluß an das Mittelfeld immer im Auge.

C-Jugend

Hier spielen fast nur Jugendliche aus dem jungen Jahrgang zusammen. Diese haben rein körperlich schon Nachteile. Doch diese machen sie durch Spielwitz und einer gewissen Härte wett. In der Vorrunde hielten die Jungs wacker mit und stehen ganz ordentlich da. Leider

wurden ein paar Spiele unglücklich knapp verloren, was eine Platzierung im oberen Drittel verhinderte. Es wird sicher in der Rückrunde noch einiges bewegt werden und am Ende stehen wir dann einige Plätze weiter vorne.

In der Bezirkshallenrunde, dem sogenannten WFV-Junior-Cup, konnten sich die Jungs überraschend bis in die Endrunde vorspielen und mussten sich dort dann aber der übermächtigen Konkurrenz beugen.

D-Jugend

Die erste Mannschaft konnte wieder einmal das beste Mannschaftsergebnis erzielen.

In einem spannenden Zweikampf, mit unserem Nachbarn TV Belsen, um den Aufstiegsplatz in die Bezirksstaffel wurden wir leider mit einer Niederlage behaftet. Zweiter in der Qualifikationsstaffel. Dies bedeutet aber auch den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft aus gerade mal 14 Spielern besteht, ist dieser Aufstieg ein hervorragendes Resultat. Im Frühjahr warten allerdings schwere Gegner auf die Mannschaft, was dann knappere Ergebnisse mit sich bringen wird. Auch in der Hallenrunde wusste die Mannschaft zu überzeugen und schaffte ebenfalls wie die C-Jugend den Sprung in die Bezirksendrunde. Hier mussten sie allerdings den höherklassigen Mannschaften den Vortritt lassen und belegten am Ende einen guten 8. Platz.

Die D2 ging mit einer Minimalzahl an Spielern in diese Qualifikationsrunde und wurde leider ein ums andere Mal vom Platz gefegt. Damit dies in der Rückrunde nicht mehr passieren soll, wurde die Mannschaft in eine neue 7er Staffel eingeteilt. Dort gilt es dann zu zeigen, dass sie nicht nur als Kanonenfutter gilt.

E-Jugend

Auch in der E-Jugend sind wir mit zwei Mannschaften an der Runde beteiligt. Beide Mannschaften spielen allerdings in ihren Staffeln keine tragende Rolle. Die erste Mannschaft belegt einen Platz im vorderen Mittelfeld und die zweite Mannschaft im hinteren Drittel. Die gezeigten Leistungen sind jedoch noch ausbaufähig und beide Mannschaften werden alles daransetzen bessere Ergebnisse zu erzielen. Bei der Hallenrunde

war bereits in der Vorrunde Endstation, was allerdings nicht tragisch ist.

F-Jugend

Bei unseren Jüngsten steht wie immer der Spaßfaktor im Vordergrund. Auch hier sind wir mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Die erste Mannschaft muß sich allerdings noch finden, denn man konnte noch kein Erfolgserlebnis verbuchen.

Diese Erfolgsergebnisse konnten dann aber die jüngsten Fußballer sammeln. Mit zwei gewonnen Begegnungen wurde die Erwartung fast übertroffen. Aufgrund des großen Andrangs an Kindern, könnten wir locker noch eine Mannschaft stellen, was allerdings nicht möglich ist, da bisher keine Trainer und Betreuer gefunden werden konnten.

Sämtliche Jugendmannschaften beteiligen sich über die Wintermonate an verschiedenen Hallenturnieren in Nah und Fern (A-Jugend in Weinheim/E-Jugend in Feuerbach etc.). Des weiteren legen wir in der Jugendarbeit auch auf Dinge neben dem Fußballplatz wert. U.a. werden Ausflüge zu Bundesliga- oder Länderspielen wahrgenommen, oder werden Mannschaftsfeste, Weihnachtsfeiern, Wanderungen geboten.

Die Highlights in der Hallensaison waren wieder einmal unsere Turniere für A- und B-Junioren mit Bundes-, Regional- und Oberligamannschaften.

A-Juniorenturnier am 17./18. 01. 2004

Erstmals wurde auch ein Qualifikationsturnier am Samstag für unterklassige Mannschaften aus der Region veranstaltet. Hier konnten sich die Mannschaften aus Ofterdingen und Metzingen für das Hauptturnier am Sonntag qualifizieren. Unsere A-Jugend verpasste leider das Qualifikationsendspiel, nur auf Grund der weniger erzielten Treffer gegenüber dem FC Günzburg.

So gingen am Sonntag 19 Mannschaften an den Start. Die SGV Freiberg (Oberliga) erschien leider nicht zum Turnier. Nach Auskunft des Jugendleiters war die Mannschaft beim Skifahren ohne uns wenigstens zu informieren. In den vier Gruppen (a. 5 Mannschaften). In diesen Gruppen konnten sich die Favoriten vom SSV Reutlingen, TSG Hoffenheim, Stuttgarter Kickers; FC Memmingen, Karlsruher SC, Spvgg. Greuther Fürth und DJK Schifferstadt durchsetzen. Als einzige Überraschung konnte sich der

28. Steinlach-Wanderpokal am 28./29. Februar 2004 in Mössingen

organisiert vom bewährten Jugendleiterteam.

Unsere F-Jugend erkämpfte sich den 3. Platz:

(v. li.) Trainer Horst Röcker, Betreuer Branko Sodja, Henry Braun, Jonas Mayer, Florian Binder, Tom Vogel, Trainer Stefan Schneemann

(vorne v. li.) Simon Bühler, Kai Röcker, Yannick Schrödter, Lars Strohmeier, Johannes Keller

Florian Binder stürmt furios und schießt ein Tor.



Die Spvgg-A-Jugend spielte hervorragend, gewann alles bis zum Finale.
Das Finale endete 1:0 für Ofterdingen.

Links: David Krajnc am Ball.

Mannschaftsfoto siehe A-Jugend-Turnier auf Seite 5.



**Armend
Beqiraj
stürmt**



Mit viel Einsatz erkämpfte sich die **B-Jugendmannschaft Belsen/Mössingen** den 3. Platz.

(v. li.) Trainer Frank Loose, Fatih Imdat, Armend Beqiraj, Denis Denneier, Sebastian Scholz, Alexander Teklom

(vorne) Pirmin Schneider, Asmerom Teklom, Patrick Wiech, Pedro Keppler, Luigi Lanna



Luigi Lanna (links)

– Fotos: Toni Neth –

Verbandsligist Spvgg, Feuerbach ebenfalls für die Zwischenrunde qualifizieren. Etwas enttäuscht war man vom Abschneiden des SV Mainz-Gonsenheim. Dem Regionalligist (Südwest) gelang es gerade mal einen einzigen Punkt zu ergattern. Positiv im Hauptturnier fiel unser Nachbar TSV Ofterdingen auf. Nach drei Unentschieden verloren sie nur gegen den Karlsruher SC. In der Zwischenrunde ging dann aber einigen Mannschaften die Luft aus. Der Karlsruher SC, in der Vorrunde ohne Gegentor geblieben, konnte lediglich nur noch einen Punkt gegen DJK Schifferstadt erspielen. Auch bei den Schifferstädtern blieb es bei diesem einen Punkt. Der SSV Reutlingen und die Stuttgarter Kickers setzten sich in dieser Gruppe durch und qualifizierten sich für das Halbfinale. In der anderen Zwischenrundengruppe setzte sich die TSG Hoffenheim souverän durch und gewann alle drei Spiele. Um den zweiten Platz in der Gruppe stritten sich schließlich die Mannschaften aus Memmingen, Feuerbach und dem Vorjahressieger Spvgg. Greuther Fürth (der im übrigen als frisch gebackenen Bayrischer Hallenmeister nach Mössingen kam). Das Glück blieb den Fürthern treu und sie konnten sich aufgrund des besseren Torverhältnisses für das Halbfinale qualifizieren. In den Halbfinals ging es dann spannend weiter. Die Stuttgarter Kickers konnten den Bundesliga-Konkurrenten aus Fürth mit 2:1 besiegen. Im zweiten Halbfinale setzte sich der SSV Reutlingen ebenfalls gegen den Liga-Konkurrenten aus Hoffenheim im Neunmeterschießen durch. So kam es zum Derby Stuttgarter Kickers gegen SSV Reutlingen. Dieses Endspiel war an Spannung kaum zu überbieten. Die Stuttgarter gingen in Führung, die die Reutlinger jedoch kurz vor Ende der regulären Spielzeit egalieren konnten. So kam es zur Verlängerung, in der allerdings nichts passierte. Im anschließenden Neunmeterschießen waren die Reutlinger dann die Glücklicheren, bzw. hatten sie den besseren Torhüter und konnten das Turnier bereits zum 5. Mal gewinnen. Als bester Torhüter wurde demzufolge auch der Reutlinger Raul Dobosan, bester Torschütze wurde Abedin Krasniqi von der TSG Hoffenheim.

B-Juniorenturnier am 24./25. 01. 2004

Wer die Spiele der A-Jugendlichen nicht gesehen hatte, der hatte etwas verpasst.

Wer aber die Spiele der B-Jugendlichen nicht gesehen hat, der wird sich schwarz ärgern. Denn was in der Steinlachhalle gezeigt wurde, war Fußball vom Feinsten.

Die beiden Verbandsligisten VfL Kirchheim (gegen den TV Derendingen) und der

FV 08 Rottweil (gegen Oberligist SC Pfullendorf) konnten sich am Samstag für das Hauptturnier qualifizieren. Für den SC Pfullendorf ging dann am Samstagabend auch noch die Türe zum Hauptturnier auf, denn der SV Sandhausen informierte uns am späten Samstagabend, dass er am Sonntag aufgrund des Wetters nicht teilnehmen würde. Die Pfullendorfer, die bei uns im Sportheim übernachteten und am Sonntag nach Herrenberg zu einem weiteren Turnier fahren wollten, zogen dann unser Turnier vor und schickte die zweite Garnitur nach Herrenberg. In der Vorrunde kam es zu keinen Überraschungen. Wie erwartet zogen die Mannschaften des VfB Stuttgart, des SSV Reutlingen, die Stuttgarter Kickers, der SV Bonlanden, der Karlsruher SC, der FC Memmingen; der Freiburger FC und der SC Pfullendorf in die Zwischenrunde ein. Etwas Pech hatte der TuS Ergenzingen, der nur aufgrund des Torverhältnisses gegenüber dem SV Bonlanden ausschied. Der Titelverteidiger FC Augsburg schied ebenfalls in der Vorrunde aus, was aber damit zu erklären war, dass die Augsburger am Samstag den Bayrischen Hallenmeistertitel errangen und erst spät Nachts nach Hause kamen. In der Gruppe 1 der Zwischenrunde war es eine enge Angelegenheit. Letztendlich konnte sich der SSV Reutlingen und der Karlsruher SC gegenüber dem SC Pfullendorf und des V Bonlanden durchsetzen und sich für das Halbfinale qualifizieren. Das Spiel zwischen dem SSV und dem KSC (0:0) war ein Null zu Null der Spitzenklasse. Torchancen hüben wie drüben und überragenden Torhüterleistungen, so dass beide Mannschaften mit tosendem Applaus verabschiedet wurden. In der Gruppe 2 war nach zwei Spielrunden bereits alles geklärt. Der VfB und die Kickers aus Stuttgart ließen dem FC Memmingen und dem Freiburger FC keine Chance und machten so noch den Gruppensieg untereinander aus. Was Schließlich dem VfB gelang aufgrund des besseren Torverhältnisses. Im ersten Halbfinale traf der SSV Reutlingen auf Die Stuttgarter Kickers. Zunächst schien es eine knappe Sache zu

werden. Als den Reutlingern ein Doppelschlag gelang, hatten die Kickers dem nichts mehr entgegen zu setzen und verloren mit 0:6. Im zweiten Halbfinale traf der VfB Stuttgart auf den Karlsruher SC. Eigentlich traute niemand dem KSC zu den VfB zu besiegen, denn die Karlsruher hatten nur noch zwei Auswechselspieler (zwei hatten sich in den Begegnungen vorher verletzt). Aber der KSC zeigte eine kämpferisch und spielerisch hervorragende Leistung und bezwang den VfB mit 2:0.

Im Finale standen sich so wieder der SSV und der KSC gegenüber, also diejenigen die in der Zwischenrunde dieses hervorragende 0:0 abgeliefert haben. Zunächst war es ein Partie der Taktik. Als dann der KSC in Führung ging entwickelte sich wieder ein spannendes und packendes Spiel. Die Reutlinger konnten 1:30 Minuten vor Schluss ausgleichen und jeder rechnete nun mit der Verlängerung, doch der KSC hatte etwas dagegen und erzielte 20 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer. Somit hatte unser Turnier seinen verdienten Sieger gefunden. Als bester Torhüter wurde Volker Hartmann von KSC ausgezeichnet, bester Torschütze wurde Dennis Giese vom SSV Reutlingen.

Nicht zu vergessen sind die Hallenturniere um den Steinlachwanderpokal am Wochenende 28./29.02.2004. Bereits zum 28. Mal wurden diese Turniere ausgespielt.

Alle diese Events bedürfen einer enormen Belastung der einzelnen Mitarbeiter und Helfer der Jugendfußballabteilung und hätten eine größere Resonanz aus der Bevölkerung bzw. aus der Vereinsfamilie verdient.

Unser jüngstes Kind in der Jugendfußballabteilung ist unsere vereinseigene Fußballschule. Hier können sich Kinder sämtlicher Altersgruppen den Feinschliff für ihr Fußballerleben aneignen. Wir haben hier perfekt geschulte Trainer zur Verfügung, die den Kindern und Jugendlichen eine Menge im koordinativen Bereich beibringen können, was sich nachher bei den Mannschaftsspielen hoffentlich auswirken wird. Diese Trainingseinheiten sind jeweils in den Mittagsstunden, also außerhalb den normalen Trainingszeiten.

Jugendleitung
Matthias Schneemann/Horst Rietzler



Handball

Das Beste herausgeholt ...

... haben die Aktiven-Teams aus der bisherigen Runde. Beim Aushängeschild der Handballabteilung, der ersten Frauenmannschaft, geht's seit der Winterpause mit viel Elan nach vorne. Mit nur acht Minuspunkten befindet sich die Truppe in der Spitzengruppe der Verbandsliga. Die erste Männermannschaft hatte in dieser Saison Verletzungsorgen wie sonst noch nie – den Umständen entsprechend steht das Team noch im hinteren Drittel, wird nun aber bis zum Ende der Runde versuchen, sich weiter nach oben zu arbeiten. Highlights setzt zur Zeit die zweite Männermannschaft. Zusammengesetzt aus Routiniers der ehemaligen Bezirksliga-Meistermannschaft sowie vielen jungen, ehrgeizigen Hüpfen ist der Mannschaft die Meisterschaft in ihrer Kreisliga-Staffel nicht mehr zu nehmen. Die Relegation wird über Auf- und Abstieg entscheiden.

Der ausführliche Bericht zur Situation der Handballabteilung startet in diesem Jahr mit dem Jugendbereich. Die männliche A-Jugend wurde nach der Sommerrunde aufgelöst. Die Qualifikation für die Verbandsebene wurde nicht geschafft und die Aufteilung der Spieler in die Aktiventeams sowie die B-Jugend beschlossen. Es war der richtige Weg: Dominic Meyer und Raphael Hoch tragen inzwischen Verantwortung in der ersten Männermannschaft, die Meisterschaft der Männer II wurde von weiteren A-Jugendlichen mitgetragen – der Schritt in die erste Männermannschaft soll für sie im nächsten Jahr kommen. Und unsere B-Jugend führt derzeit mit „zu Null“ die Bezirksliga-Staffel.

Die weibliche A-Jugend, mit einem Mammut-Kader in die Runde gestartet wurde sehr schnell durch Verletzungen dezimiert. Trotzdem lieferten die Mädchen sehr gute Spiele ab, die Leistungsdichte ist in dieser Klasse halt einfach höchst unterschiedlich. So landete das Team von Meike Haug auf der einen Seite Kantersege, nur um dann halt auch mal wieder hoch zu verlieren. Am Ende

stand aber die souveräne Qualifikation für die Bezirksliga, und das mit einer Mannschaft die noch zum großen Teil aus den Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs sowie aus B-Jugendlichen besteht.

Für eine weibliche B-Jugend reichte es in diesem Jahr leider nicht. Nur unter größten Umständen wäre eine Meldung möglich gewesen und so machte die Handballabteilung aus der Not eine Tugend. Die Mädels der Jahrgänge 87 und 88 gingen mit in die A-Jugend hoch und dieses Experiment war erfolgreich. Die jungen Damen sind dort tragende Säulen in Abwehr wie Angriff, das läßt sich auch in Toren ablesen.

Die männliche B-Jugend, trainiert von Cornelius Funk und Patrick Föll, startete dieses Jahr sehr gut in die Bezirksklasse, man wollte sich für die ab Januar startende Bezirksliga qualifizieren. Ziemlich sicher war sich die Mannschaft, das schon geschafft zu haben. Die SG Tübingen wurde dann noch fast zum Stolperstein, aber eben nur fast. Inzwischen sind die Jungs nach souveränen Siegen gegen Magstadt, Calw und nochmal Magstadt ganz vorne in der Tabelle. Um die Meisterschaft werden sich die Jungs wohl mit dem SV Böblingen streiten. Doch man sollte das ganze locker angehen. Wichtig ist die Sommerrunde, dort soll es dann in Richtung Verbandsklasse gehen.

Unsere weibliche C1, der Vertreter der Mössinger Handballjugend auf württembergischer Ebene, zeigte ansprechende Leistungen. Vor allem in der Abwehr stand das Team von Bernhard Haap oft bombensicher, unterstützt von einer starken Torhüterin Gabi di Gesaro. Auch bei der C-Jugend waren Verletzungen zu beklagen. Trotzdem sprang am Ende die Qualifikation für die Landesliga dabei heraus und hier machte die Mannschaft auch schon mit einigen Siegen auf sich aufmerksam. Im Sommer startet das Abendteuer B-Jugend und wir sind gespannt, ob die Mädels dort auch für Furore sorgen werden.

Die weibliche C2, in der Kreisliga ansässig, besteht zum großen Teil aus

Mädchen des jüngeren Jahrgangs. Es ist der guten Trainingsarbeit der Mannschaft und auch der Trainerinnen Diana Dörner und Nadine Walter zu verdanken, daß schon viele Punkte auf der Haben-Seite stehen. Mit viel Einsatz wird hier von allen Seiten gearbeitet und man darf auf die Sommerrunde gespannt sein, hier will sich die Truppe für die Bezirksliga qualifizieren.

Die männliche C-Jugend, im Sommer noch zweiter der Bezirksliga, landete im hinteren Drittel der Tabelle. Dies ist vor allem auch auf das offensive Abwehrsystem zurückzuführen, außerdem auf die Gegner, die fast durchgehend älter sind. Wichtig ist für die Mannschaft um Basti Künstle und Florian Seidel die Sommerrunde – dort wird sich die harte Arbeit auszahlen, auch die harte Arbeit in einer offensiven Abwehr.

Die weibliche D-Jugend, mit einigen wenigen Spielerinnen in die Runde gestartet, hat inzwischen einen regen Zulauf zu verzeichnen. Carolin Ellenberg, Franz Krajin und Linda Thumm kümmern sich um die Mannschaft, die ebenfalls im Sommer versuchen wird, sich für die Bezirksliga zu qualifizieren.

Die männliche D1 ging in der sehr starken Bezirksliga an den Start, konnte auch durch einige gute Leistungen Siege einfahren. Leider gingen auch einige Partien hoch verloren, doch muß man sich auch über eines im Klaren sein: Wenn man sich mit Pfullingen, Haslach und Altensteig misst, dann sind das eben Vereine, die mindestens der BW-Oberliga angehören – Mössingen spielt wie bei fast allen Mannschaften im Konzert der „Großen“ mit. Den Trainern Manuel Schnitzer und Florian Seidel ist die längerfristige Entwicklung wichtig und die werden sich erst im zweiten C-Jugend-Jahr in Ergebnissen widerspiegeln.

Die männliche D2 mußte in der Kreisliga noch sehr oft Lehrgeld zahlen. Als Mannschaft des jüngeren Jahrgangs gehen eben viele Partien verloren. Der rege Zulauf, den Trainer Johannes Ellenberg verzeichnen kann, spricht aber eine deutliche Sprache: Hier wird erfolgreich gearbeitet. Punkte und Tore kommen dann ganz von alleine.

Bei der gemischten E-Jugend war der Handball-Boom mal wieder am deutlichsten zu spüren. Wir mußten von

zwei auf drei Mannschaften aufstocken, inzwischen heißt es im Training am Montagabend immer: Drittel 1, E1. Drittel 2, E2. Drittel 3, E3. Dass dieser Trainingsbetrieb mit teilweise bis zu 50 Kids nicht einfach zu betreuen ist kann man immer wieder sehen. Doch wir versuchen unser Bestes, die Zukunft verspricht da noch mehr:

35 Kids sind es auch schon wieder bei den Minis, die Tendenz ist steigend. Die spielerische Sporterziehung, die für diese Altersgruppe vom Deutschen Handball Bund vorgegeben wird, scheint bei Kindern wie Eltern gut anzukommen. Mit viel Engagement setzen unsere Trainerinnen Diana Dörner, Sandra Steinhilber, Renate Kern und Nina Kübler ihre Ideen um. Die nächste große Herausforderung ist das Minispielfest der Handballabteilung, es findet am 16.5.2004 in der Steinlachhalle statt. Jetzt schon sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

und nun zu den Aktiven-Teams:

Die erste Frauenmannschaft startete sehr stark in die Verbandsliga-Runde, festigte sich an der Tabellenspitze und wurde von vielen schon als der sichere Aufsteiger gesehen. Dabei durfte man nicht vergessen, daß mit dem Abgang von Katrin Lehnert nach Kiel einiges an

Kraft aus dem Rückraum verloren ging. Dies war dann im Dezember schon zu spüren und leider verlor die Truppe von Walter Föll doch noch vier Partien. Damit verabschiedete man sich zunächst aus der Spitzenregion – und startete furios ins Jahr 2004. Ohne Niederlage steht die Spvgg wieder auf dem dritten Rang der Liga und kann beruhigt den Hecht im Karpfenteich spielen – der Druck des Umfelds ist gering.

Die erste Männermannschaft stand nach zwei Anfangsniederlagen am Tabellenende, zog sich mit starken kämpferischen Leistungen aber am Eigenen Zopf wieder aus der Falle. 6:4 Punkte und der vierte Platz war es nach 5 Spieltagen. Das nun folgende Verletzungsspech liest sich wie das kleine Einmaleins der Sportverletzung: Sprunggelenksverletzungen (D.Meyer, F.Seidel, M.Felbecker), Schultersehnenrisse (T.Schopf) sowie ein Mittelhandbruch (C.Ehmann) sorgten bald für eine Dezimierung des Kaders. Durch verstärkten Einsatz der jungen Spieler sowie von Spielern aus der zweiten Mannschaft konnte ein Durchsacken auf Abstiegsränge verhindert werden. Es zeigt sich, daß sich gute Jugendarbeit lohnt. Da übernehmen 17- und 18-jährige Verantwortung – das ist in dem Maße bei keinem anderen Bezirksliga-Team so.

Die zweite Frauenmannschaft war mit viel Elan in die Bezirksliga-Runde gestartet. Mit der neuen Trainerin Daniela Rommel an Bord besiegte man zu Beginn die SG Ober-/Unterhausen, ein Team das einer der zwei Meisterschaftsfavoriten war. Leider ließ seither vor allem die Angriffsleistung nach und man findet sich doch wieder im hinteren Tabellendrittel. Mit dem Sieg in Leonberg Anfang Januar verschaffte sich das Team ein wenig Luft nach hinten und wird wohl mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Die zweite Männermannschaft ist derzeit das erfolgreichste Mössinger Team. Mit nur zwei Minuspunkten zielt die Truppe um Trainer Bernd Staiger die Tabellenspitze der Kreisliga-II und gilt als DER heiße Aufstiegs kandidat. Das Toreverhältnis weist einen Vorsprung von über 60 auf den zweiten auf, Ergebnisse von weit weit über 30 zu 20 sind hier keine Seltenheit. Ein toller Erfolg für die Mannschaft aber auch für die Abteilung – Der Aufstieg in die Kreisliga 1 ist extrem wichtig, um junge Spieler an die raue Luft im Aktiven-Bereich heranzuführen, über die „Zweite“ soll so der Sprung in die „Erste“ geschehen.

Impressionen aus dem Abteilungsleben:





Basketball

Die Normalrunden für die drei Mannschaften sind abgeschlossen. Vor allem die U 18-Jungenspieler konnten die in sie gesetzten Erwartungen gut erfüllen.

Leider gibt es dies nicht von den U 20-Jungen zu berichten. Die Mannschaft hat noch nicht zu sich selbst gefunden. Durch Schule, andere Termine oder Krankheit gab es viele Ausfälle an Spielen.

Dasselbe gilt für die Herren-Mannschaft. In ihr spielt auch ein Teil der U-20er, womit es für den Coach nicht immer einfach war, ein festgefügtes Team ins Spiel zu führen.

Trotzdem kann gesagt werden, dass die jungen Spieler, ihre Trainer und Betreuer nie aufgaben und dadurch den Zusammenhalt förderten. Vielleicht gelingt es ja, in den nun anstehenden Platzierungsspielen den einen oder anderen Gegner zum straucheln zu bringen.

U 18-Jungen

Die von Simon Jung trainierte und betreute Mannschaft (unterstützt von Marc Kopp und Armin Bansleben) hat ihr Ziel erreicht. Sie belegt in der Abschlusstabelle einen guten Mittelplatz. Leider verlor sie zweimal mit einem Punkt, sonst hätte sie sogar den zweiten Tabellenplatz belegt.

belle einen guten Mittelplatz. Leider verlor sie zweimal mit einem Punkt, sonst hätte sie sogar den zweiten Tabellenplatz belegt.

Die Spiele im einzelnen:

Spvgg Holzgerlingen – Spvgg Mössingen 36:28 Hin-/66:35 Rückspiel
 VfL Nagold – Spvgg Mössingen 30:29/29:25

Spvgg Mössingen – TB Kirchentellinsfurt 69:54/63:58

TSV Calw – Spvgg Mössingen 32:41/46:45

TV Rottenburg – Spvgg Mössingen 32:42/19:73

Abschlusstabelle: Bezirksliga Nord

1. Spvgg Holzgerlingen	10 733:338	20:0
2. VfL Nagold	10 447:417	12:8
3. TSV Calw	10 443:451	12:8
4. Spvgg Mössingen	10 450:402	10:10
5. TB Kirchentellinsfurt	10 411:558	6:14
6. TV Rottenburg	10 310:648	0:20

Eingesetzte Spieler:

Bauer, Peter (10 Einsätze/93 Punkte), Baumann, Leo (10/28), Bessler, Fedor (3/4), Brecht, Felix (5/21), Gropper, Hannes (jüngster Spieler! 7/2), Hauser, Christoph (5/8), Holland, Tim (7/20), Jäger, Daniel (7/21), Martirosian, Tigran

(10/79), Omari, Jonas, Capitän (8/66), Sarmisak, Fathi (9/71), Spajic, Tomislav (3/-), Vogel, Florian (10/35), Walter, Sven (3/2).

In der nun anstehenden Platzierungsrunde wollen unsere Jungen nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Gegner sind die Vertretungen der Vereine TSV Calw, TB Kirchentellinsfurt und TV Rottenburg. Die Turniere werden am 15. Februar in Calw, am 6. März in Mössingen (alte Jahn-Halle) und am 14. März in Kirchentellinsfurt ausgetragen.

U 20-Jungen

Trainer und Coach Armin Bansleben hatte wohl im Stillen gehofft, mit seiner Mannschaft ordentlich abzuschneiden. Leider scheiterte dieses Vorhaben. Die Gegner waren zweifellos routinierter und geschlossener. Bei den Mössingern machten sich leider der Ausfall vom Stammspielern und das dadurch bedingte häufige Einfügen von Ersatzspielern, mehrfach kurzfristig, negativ bemerkbar. Zwar konnte sich die Wurflleistung durchaus sehen lassen, aber in der Verteidigung klaffte eben doch zu oft die Lücke.

Spieldgebnisse:

Spvgg Mössingen – TSV Ebingen 24:46 Hin-/64:54 Rückspiel
 Spvgg Mössingen – VfL Herrenberg 40:51/55:68
 VfL Nagold – Spvgg Mössingen 45:37/47:36
 BC Überlingen – Spvgg Mössingen 47:36/43:40

Abschlusstabelle Bezirksligen West:

1. VfL Herrenberg	8 378:330	14:2
2. TSV Ebingen	8 373:340	8:8
3. VfL Nagold	8 311:313	8:8
4. BC Überlingen	8 327:338	8:8
5. Spvgg Mössingen	8 332:400	2:14

Eingesetzte Spieler:

Bauer, Peter (6 Einsätze/18 Punkte), Beck, Markus (6/12), Briski, Darjan (8/22), Jung, Simon (5/8), Kopp, Marc (7/56), Küpper, Axel (6/14), Müller, Wolfgang (8/17), Rahn Michael (8/36), Schleich, Daniel (8/66), Schmidt, Tobias, Capitän (8/77), Tsegai, Josef (4/2), Vogel, Florian (1/-), Zürn, Jonas (4/4).

In der Trostrunde Nord des Bezirks treten nun unsere Jungen gegen den SV Böblingen, den TV Derendingen, TG



Samstag 15. November 2003: Unsere U 18-Jungen im Spiel gegen den VfL Nagold (Jahn-Halle 2):

Jonas Omari (9) beim Sprungball, Fathi Sarmisak, Florian Vogel (13), Schiedsrichter Axel Küpper (alle Spvgg)

– Foto: Gerhard Ohme –

Geislingen und TSV Pliezhausen an. Turniere finden statt am 15. Februar in Pliezhausen, am 7. März in Mössingen, alte Jahn-Halle, am 13. März in Geislingen und am 21. März in Böblingen. Drücken wir die Daumen für ein erfolgreicherer Gelingen, unsere Jungen haben es verdient!

Herren-Mannschaft

Die erstmals gemeldete Herren-Mannschaft der Sportvereinigung konnte sich in der abgelaufenen Runde achtbar aus der Affäre ziehen. Spielertrainer Oliver Schmidt und Betreuer Armin Bansleben waren im großen Ganzen zufrieden. Unter den gegebenen Bedingungen (häufige Spielerausfälle mit kurzfristigem Ersatz) war ihre Aufgabe nicht leicht. Die Wurfausbeute war die erste Saison nicht schlecht. Schwachpunkte sind aber die offene Verteidigung oder das schlechte Abschneiden bei den Freiwürfen. Besserung ist gelobt!

Nach dem Rückzug von TSG Reutlingen II hatten unser jungen Wilden folgende Spielbegegnungen:

SV 03 Tübingen IV – Spvgg Mössingen
 99:57 Hin-/68:57 Rückspiel

Spvgg Mössingen – SV Weilheim
 43:89/60:80

Spvgg Mössingen – TV Derendingen
 57:62/80:66

SV Rommelsbach – Spvgg Mössingen
 69:77/103:72

Abschlusstabelle Kreisliga

Nordwest:

1. SV Crocodiles Weilheim 8 635:489 14:2
2. SV 03 Tübingen IV 8 646:503 14:2
3. SV Rommelsbach 8 512:544 4:12
4. Spvgg Mössingen 8 503:635 4:12
5. TV Derendingen III 8 458:583 4:12



Sonntag, 26. Oktober 2003 in der alten Jahn-Halle:

Unsere Herren im Spiel gegen den TV Derendingen III (57:62 verloren)

v. l.: Jochen Heller (13), Dawith Sereke (9), Oliver Schmidt, Marcel Ciriello (12), Coach Armin Bansleben, Andreas Lauer, Anton Kurilow, Darjan Briski

– Foto: Gerhard Ohme –

Bei der Teilnahme am Bezirkspokal kam unsere Mannschaft mit 49:103 beim SV Weilheim bös unter die Räder. Die „Crocodiles“ waren eine Klasse besser, neidlos anerkannt.

Eingesetzte Spieler:

Avramidis, Vasilios (1 Einsatz/0 Punkte), Briski, Darjan (8/12), Ciriello, Marcel (8/22), Heller, Jochen (9/77), Jung, Simon (2/1), Klett, Peter (5/12), Kopp, Marc (4/34), Kuppler, Stefan (6/15), Kurilow, Anton (7/25), Lauer, Andreas (9/139!), Müller, Wolfgang (1/2), Özada, A. (1/2), Schleich, Daniel (2/12), Schmid, Christian (3/12), Schmidt, Oliver, Capitän (9/131!), Schmidt, Tobias (3/31), Sereke, Dawit (5/25).

In der Trostrunde West tritt unsere Mannschaft gegen den TV Derendingen, den TV Rottenburg und den VfL Sindelfingen an. Bonne Chance!

Nicht vergessen: Am Sonntag, dem 04.04.04 sind die Endspiele um den BBW-Pokal in der alten Jahnhalle.

Im Frauen-Endspiel heißt die Begegnung USC Heidelberg gegen SV Fellbach. Die Paarung bei den Herren ist noch offen.

Gerhard Ohme
 Abteilungsleiter

Beratung
 Gestaltung
 Satzherstellung
 Reproduktionen
 Grafik
 Desktop-Publishing
 Offsetdruck
 Buchbinderei



VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE

LAUPP & GÖBEL
SATZ + DRUCK

72147 Nehren · Talstraße 14
 Telefon 07473/9408-0
 Telefax 07473/9408-11
 E-mail: info@laupp-goebel.de
 Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei
 im Steinklachtal



Tischtennis

Berichte von der Saison 2003/2004

1. Herrenmannschaft: Landesliga Württemberg/Gruppe 3

Unsere „Erste“ in der Aufstellung Steffen Leuze, Michael Meister, Jürgen Eisele, Min Young Bai, Frank Gebert, Michael Krause und Andreas Rempfer konnte in der TT-Landesliga nach der Vorrunde einen hervorragenden 3. Platz belegen.

In der mit Klasse-Spielern besetzten Landesliga standen nach der Vorrunde 14:8 Punkte zu Buche.

Auch in der Rückrunde konnte unser Spitzen-Team die starken Vorrunden-Leistungen bestätigen und blieb bislang ohne weiteren Punktverlust.

So siegte man beim SV Tübingen I, beim TSV Gärtringen II und zu Hause gegen den TTC Mühringen I.

Ein absoluter Coup konnte beim TTC Ergenzingen mit einem 9:4-Sieg gelandet werden.

Auch im Bezirks-Pokal konnte sich die Mannschaft behaupten und besiegte auswärts die Ergenzinger Truppe.

In der Bezirksrangliste der Herren erkämpfte Steffen Leuze einen hervorragenden 2. Platz und konnte sich somit wiederum für die Schwerpunkt-Rangliste qualifizieren.

2. Herrenmannschaft: Kreisklasse A

Unsere „Zweite“ ging als Favorit in die laufende Saison der Kreisklasse A und konnte nach der Vorrunde mit 17:1 Punkten diese Favoritenstellung bestätigen.

Man führt mit 3 Punkten Vorsprung die Tabelle an.

In der laufenden Rückrunde konnten bislang alle Spiele klar gewonnen und es dürfte eigentlich einem Aufstieg in die Kreisliga nichts im Wege stehen.

Unsere Zweite geht in folgender Aufstellung an die Tische:

Andreas Rempfer/Reinhard Halmen/Philipp Mehl/Kasimir Berstling/Helmut Klett und Klaus Ziegele.

Herren III – Kreisklasse A

Unsere Dritte konnte nach der Vorrunde einen sehr guten 4. Platz belegen (10:8 Punkte).

Leider läuft es in der Rückrunde bislang nicht so gut.

Durch Krankheit und Verletzungen ist man stark gehandicapt, hofft jedoch, in dieser sehr ausgeglichenen Spielklasse noch 3–4 Punkte zum nötigen Klassen-erhalt zu realisieren.

Unsere Dritte repräsentieren die Spieler Andreas Klose/Kurt Herbstrith/Marcus Holzäpfel/Adolf Sulz/Günter Schramm Rudi Brumm – sowie ergänzend aus unserer Herren IV: Ulrich Mehl, Ulrich Metelka, Günter Dürr, Timo Sulz, Dieter Haap und Florian Kühnberger.

4. Herrenmannschaft: Kreisklasse C

Die „Vierte“ Mannschaft tritt in dieser Runde in der Kreisklasse C mit dem eindeutigen Ziel an, den knapp verpassten Aufstieg der vorhergehenden Runde nachzuholen. Der Grundstein wurden in der Vorrunde gelegt und die Vierte belegte mit lediglich drei Minuspunkten den zweiten Platz in der Tabelle (bei 2 Aufsteigern!!).

Auch in der bisherigen Rückrunde sieht es gut aus und das Ziel – der Aufstieg – kommt immer näher. Lediglich gegen den ersten der Liga – Grosselfingen – musste sie sich nach einem harten Kampf geschlagen geben. Jetzt kann nur noch Hechingen kann unsere Vierte aufhalten. Dieses entscheidende Spiel wird am 24. 03. 2004 um 20.30 Uhr in der Langgaßhalle stattfinden.

In der Runde 2003/2004 haben wir starken Zuwachs zur Stammmannschaft, die sich aus Ulrich Metelka, Timo Sulz, Dieter Haap, Florian Kühnberger, Benjamin Nill, Manfred Wegner und Jochen Haap zusammensetzt, bekommen. Damit der Aufstieg geschafft werden kann, helfen: Rudi Brumm, Uli Mehl und Günter Dürr.

Bei den Kreismeisterschaften Anfang Januar in Ergenzingen haben Timo Sulz

und Uli Metelka teilgenommen. Nach einem langen Turnier konnten die beiden im Doppel den dritten Platz erreichen und Timo Sulz kämpfte sich im Einzel bis ins Halbfinale durch, dass er dann leider knapp verlor. Somit sicherte er sich aber trotzdem auch hier den dritten Platz.

Senioren: Senioren-Kreisliga

In der Aufstellung Helmut Klett, Andreas Klose, Kurt Herbstrith, Günter Schramm, Ulrich Mehl, Günter Dürr, Rudolf Brumm und Dieter Haap tat man sich in der sehr starken Senioren Kreisliga nach wie vor sehr schwer.

Es ist derzeit fraglich, ob diese Klasse gehalten werden kann.

Fraglich ist auch, ob in der nächsten Saison überhaupt noch einen Senioren-Mannschaft gemeldet werden kann.

Da alle Senioren-Spieler auch in den Aktiven-Mannschaften engagiert sind, wird doch vielen diese Doppel-Belastung einfach zu viel.

Hier muß die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Damen: Bezirksklasse Damen.

Bedingt durch das Fehlen unserer Spitzenspielerin Maria Mehl (unsere Maria hat nach bestandenen Examen einen längeren Auslandsaufenthalt absolviert)

konnte die Mannschaft nach der Vorrunde nur den vorletzten Platz belegen.

In der laufenden Rückrunde ist Maria wieder voll dabei und die Mannschaft dürfte eigentlich von der Spielstärke her genug Substanz haben, um die Bezirksklasse zu halten.

Wir wünschen unseren Damen in der Aufstellung Maria Mehl, Iris Hagenbach-Doluschitz, Monika Wolter, Julia Härtner, Susanne Peter, Kornelia Bühler und Astrid Zeller das nötige Glück und das erforderliche Durchhaltevermögen – um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Im Jugendbereich wird weiterhin hervorragende Arbeit von unseren Betreuern geleistet.

Guten Anklang findet auch das Training von Alex Sulzberger!

Mädchen: Bezirksklasse

Nach einer super Vorrunde, in der kein Spiel verloren wurde, belegten unsere Mädchen Astrid Zeller, Nora Loose, Isabel Wieland, Lina Gelse und Nadine Runge souverän den ersten Platz.

Auch in der bisherigen Rückrunde haben sie super gespielt und noch keinen Punkt abgegeben. Der Aufstieg in die Bezirksliga rückt somit immer näher.

Wie toll unsere Mädchen gerade drauf sind, hat sich auch bei den Bezirksmeisterschaften einmal mehr gezeigt. Nora und Isabel holten sich hier im Doppel den dritten Platz und Lina konnte gleich 2 Urkunden abstauben. Zum einen wurde sie mit ihrer Doppelpartnerin in einem knappen Finale Zweite und zum anderen holte sie sich im Einzel ihrer Altersklasse den ersten Platz. Allen hierzu herzlichen Glückwunsch!!!

Super ist auch, dass wir seit der letzten Ausgabe der Tribüne 5 neue Mädchen dazubekommen haben, die eifrig jeden Montag trainieren. Vor zwei Wochen beim Kids Cup in Bettingen konnten die fünf das erste mal Turnierluft schnuppern und haben auch gleich ihrer ersten Erfolge erzielt.

Damit die fünf noch ein wenig mehr Unterstützung bekommen noch einmal an alle Mädchen ab 9 Jahren: „Kommt doch mal bei uns Montags in der Steinlachhalle vorbei und probiert diesen wunderbaren Sport aus. Wir suchen immer neue Spielerinnen!“

Jungen U 18: Bezirksliga

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga wurde es in der vergangenen Vorrunde richtig schwer für unsere vier Jungs Jan Knappik, Manuel Nill, Luz Bronner und David Rösch, die oftmals durch Martin

Laur, Simon Herter verstärkt wurden. In der starken Liga konnte in der Vorrunde leider kein Spiel gewonnen werden. Für die Rückrunde hatten sich alle mehr vorgenommen, jedoch mussten wir die Mannschaft leider zurückziehen, da einige Spieler derzeit keine Zeit mehr fürs Tischtennis haben. Schade, aber hoffentlich werden die vier unsere Herrenmannschaften in der nächsten Runde verstärken.

Schüler I: Bezirksklasse:

Leider konnte sich unsere ersten Jungen U15-Mannschaft nicht in der höchsten Schülerklasse halten und mussten nach der Vorrunde wieder zurück in die Kreisliga. Hierdurch wurde einmal mehr deutlich, für diese Klasse braucht man ein noch härteres, anspruchsvolleres und engagierteres Training.

Deshalb werden unsere beiden Jugendtrainer Maria Mehl und Uli Metelka seit der Vorrunde durch Trainer unserer erfolgreichen ersten Herrenmannschaft unterstützt und unsere vier Jungs Martin Laur, Simon Herter, Dominik Schänzlin und Benjamin Haid können sich so wertvolle Tipps und Tricks anschauen.

Das Training zeigt auch schon erste Erfolge und so haben sich die vier problemlos und unangefochten an die Tabellenspitze der Kreisliga gesetzt. Hoffentlich schafft ihr gleich wieder den Aufstieg – wir drücken euch die Daumen!!!

Außerdem hat sich Simon bei den Bezirksmeisterschaften – nach einem dritten Platz bei den Kreismeisterschaften – den zweiten Platz erspielt. Zusammen mit Martin holten er sich dann noch in tollen Doppeln mit viel Spielwitz und Einsatz den Bezirksmeistertitel. Herzlichen Glückwunsch!!!

Schüler II: Kreisklasse

Nach dem tollen zweiten Platz in der vergangenen Runde in der Kreisklasse durfte unsere zweite Mannschaft mit Martin Mehl, Sebastian Schulz, Philipp Neumann, Michael Schänzlin in der Kreisliga antreten. Leider konnte die Klasse in der Vorrunde nicht gehalten werden und somit kämpfen die fünf in der Rückrunde wieder in der Kreisklasse um den Aufstieg. Bisher belegen sie den vierten Platz und haben noch alle Chancen aufzusteigen. Hierbei viel Glück!!!

Was für die Mädchen gilt, gilt natürlich auch für alle Jungs: Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter in unserem Montags-Training und wenn du 9 Jahre alt oder älter bist, kannst du ja einfach mal vorbei schauen und ein lustiges und abwechslungsreiches Training mitmachen!!

Für ihr Engagement bedanken wir uns noch bei allen Spielern, den Verantwortlichen, den Jugendbetreuern und den Eltern.

Übrigens: Die aktuellen Tischtennisergebnisse und Tabellen gibt es im Internet.

Aktive und Jugend Mannschaften:
tt-ergebnisse.net

Trainingszeiten:
 Jugend

– Montag, 18 Uhr, Steinlachhalle
 – Mittwoch, 18 Uhr, Langgasshalle

Herren/Damen

– Montag, 20 Uhr,
 Steinlachhalle (Gruppe Sulzberger) und
 normales Training
 – Mittwoch, 20 Uhr,
 Steinlachhalle und Langgasshalle

SPORT SCHAAL

Kompetent in Mode + Sport
 Schlattwiesen 2 · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 2 48 88



Schwimmen

Jahresbericht der Schwimmabteilung 2003

Auch das vergangene Jahr war in vieler Hinsicht erfolgreich für die junge Schwimmabteilung.

Die Mitgliederzahl ist auf ca. 45 gestiegen, obwohl wir nur am Donnerstag Training haben und uns nur eine Bahn von der Stadt zur Verfügung steht. Wir müssen deswegen für neue Schwimmer eine Warteliste anlegen.

Für die Betreuung haben Elke Milz und ich mit Dietmar Mayer, und den ausgebildeten Kampfrichtern Hanna Röcker, Daniela Kleinschroth und Uwe Papelau Verstärkung bekommen. Dadurch konnten wir einen Ausflug auf die Schlittschuhbahn nach Reutlingen kurz vor Weihnachten durchführen. Auch können wir jetzt mehr Wettkämpfe besuchen und den Jahresablauf besser planen.

Im sportlichen waren wir auf 4 Wettkämpfen vertreten und zwar in Balingen und Betzingen bei den Bezirksmeisterschaften, so in Betzingen beim 8. Frühjahrsschwimmfest und in Maichingen beim Nachwuchsschwimmfest um den Kustermannpokal.

Bei den Südwürttembergischen Meisterschaften waren wir mit 5 Kindern vom Jg. 90-93 am Start und belegten durch Milena Milz und Moreno Zugaro 2 mal 3. Plätze und Karina Kornmüller, Stefanie Müller und Christof Kreutzer gute Mittelplätze.

Beim Frühjahrsschwimmen waren wir mit 9 Nachwuchsschwimmern am Start und alle schwammen neue Bestzeiten und belegten gute Mittelplätze.

In Maichingen waren 10 Vereine aus ganz Baden Württemberg am Start und die Mössinger Schwimmer schwammen dort alle Vereinsrekorde oder neue Bestzeit. Zum Schluss gab es den ersten Pokal für die Schwimmabteilung. (siehe Artikel)

In diesem Jahr zur 100-Jahrfeier des Verein hat die Schwimmabteilung auch einen Beitrag. Sie führt am 28. März die Bezirksmeisterschaften für die Jg. 93/94 und Kindgerechtes Schwimmen im

Mehrkampf für die Jg. 95/96 in Mössingen durch. Es werden ca. 10 Mössinger daran teilnehmen und es wird um regen Besuch gebeten.

Tolle Erfolge für Mössinger Schwimmer in Maichingen

Am Samstag 25.10.03 nahm die Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen am Nachwuchsschwimmen um den Kustermannpokal in Maichingen teil. 672 Einzel und 75 Staffeln waren am Start, wovon Mössingen 19 Einzel und erstmals 5 Staffeln stellten. Alle Mössinger schwammen neue Bestzeiten, wobei einige zum ersten mal auf so einem Großen Wettkampf waren. Auch wurde 9 neue Vereinsrekorde aufgestellt, wobei der über 50 m Brust weiblich in der Bruststaffel von der Startschwimmerin Milena Milz auf 0:45,11 verbessert wurde. Sie schwamm auch über 100 m Rücken 1:28,06, so wie 100 m Freistil 1:20,48 Vereinsrekord und wurde damit im Jg. 91 1.

Die weiteren Vereinsrekorde und Platzierungen:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Karina Kornmüller | Jg. 93 |
| über 50 m Brust weiblich | 0:46,18 VR |
| 2. Stefanie Müller | Jg. 91 |
| über 100 m Freistil weiblich | 1:29,70 BZ |
| 2. Paul Meyer | Jg. 89 |
| über 100 m Freistil männlich | 1:33,43 BZ |
| 2. Paul Meyer | Jg. 89 |
| über 100 m Rücken männlich | 1:46,48 VR |
| 3. Moreno Zugaro | Jg. 93 |
| über 50 m Brust männlich | 0:47,31 BZ |
| 4. Stefanie Müller | Jg. 91 |
| über 100 m Brust weiblich | 1:40,63 VR |
| 6. Anja Lutz | Jg. 91 |
| über 100 m Brust weiblich | 1:56,17 BZ |
| 6. Tim Baur | Jg. 91 |
| über 100 m Brust männlich | 1:46,35 BZ |
| 8. Christof Kreutzer | Jg. 90 |
| über 100 m Brust männlich | 1:38,51 VR |
| 8. Christof Kreutzer | Jg. 90 |
| über 100 m Freistil männlich | 1:29,66 VR |
| 8. Tim Heyler | Jg. 95 |
| über 50 m Brust männlich | 1:07,74 BZ |

Weitere Bestzeiten schwammen Ann-Catrin Hausch (Jg. 92) über 50 m Brust: 0:56,74 und 50 m Rücken 0:52,53; Marie Meyer (Jg. 94) über 50 m Brust 1:01,10 und 50 m Rücken 1:00,35; Peter Meyer (Jg. 92) über 50 m Brust 1:05,26; Daniel Daam (Jg. 90) über 100 m Brust 1:50,29.

Bei den Staffeln, welche zum ersten mal geschwommen wurden gab es recht gute Ergebnisse.

Ergebnisse und Zeiten:

3. über 4 x 50 m Lagen weiblich B + C Jg. 88-91 in 2:50,14 (Milena Milz, Rücken; Hanna Röcker, Brust; Stefanie Müller, Delphin; Daniela Kleinschroth Freistil)

4. über 4x50 m Lagen männlich B + C Jg. 88-91 in 3:02,47 (Paul Meyer, Rücken; Daniel Daam, Brust; Christof Kreutzer, Delphin; Tim Baur, Freistil)

3. über 4x50 m Brust männlich B + C Jg. 88-91 in 3:08,15 (Daniel Daam, Tim Baur, Moritz Thiel, Christof Kreutzer)

4. über 4x50 m Brust weiblich B + C Jg. 88-91 in 3:13,46 (Milena Milz, Hanna Röcker, Stefanie Müller, Anja Lutz)

8. über 4x50 m Brust weiblich D + E Jg. 92-95 in 3:48,54 (Karina Kornmüller, Ann-Catrin Hausch, Marie Meyer, Anna Lena Pappelau)

Ihren ersten Einsatz als Geprüfte Zeitnehmer hatten Daniela Kleinschroth und Hanna Röcker was sie recht gut bewältigten.

Die Trainer Elke Milz und Werner Albrecht waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden und erhielten zum Abschluss noch einen Pokal.

Werner Albrecht
Abteilungsleiter



So feiert die Schwimmabteilung Fasching.

Ewige Bestenliste der Aktiven der Schwimmabteilung

Stand am 01.01.2004

	Jahrg.	Zeit	Jahr		Jahrg.	Zeit	Jahr
25 m Brust weiblich				2. Janina Milz	1988	0:37,40	1999
1. Anna Lena Pappelau	1994	0:41,70	2001	3. Daniela Kleinschroth	1988	0:42,10	2001
2. Kim Bauer	1997	0:48,70	2002	4. Theresa von Sturm	1990	0:44,72	2003
25 m Brust männlich				5. Stefanie Müller	1991	0:44,81	2001
1. Janosch Pappelau	1995	0:31,72	2002	6. Marisa Meißner	1989	0:45,30	2000
2. Tim Heyler	1995	0:35,69	2002	7. Anja Lutz	1991	0:47,04	2002
3. Jonas Maierl	1996	0:47,91	2002	8. Hanna Röcker	1989	0:47,12	2002
50 m Brust weiblich				9. Hanna Butt	1988	0:48,50	2000
1. Milena Milz	1991	0:45,11	2003	10. Ann-Cathrin Hausch	1992	0:54,62	2002
2. Karina Kornmüller	1993	0:46,18	2003	50 m Freistil männlich			
3. Daniela Müller	1989	0:50,40	2001	1. Jürgen Lauhoff	1963	0:33,20	2001
4. Stefanie Müller	1991	0:50,60	2001	2. Bernhard Kreutzer	1957	0:34,20	2001
5. Hanna Röcker	1989	0:50,72	2002	3. Philipp Krauter	1988	0:35,20	2001
6. Marisa Meißner	1989	0:52,70	2000	4. Christof Kreutzer	1990	0:39,96	2002
7. Janina Milz	1988	0:53,40	1999	5. Hannes Gropper	1989	0:45,00	1999
8. Anja Lutz	1991	0:53,92	2003	6. Tim Baur	1991	0:48,74	2002
9. Tanja Kreutzer	1989	0:54,62	2001	7. Daniel Daam	1990	0:50,13	2002
10. Hanna Butt	1988	0:55,41	2000	8. Moreno Zugaro	1993	0:50,71	2002
50 m Brust männlich				9. Dennis Röhm	1989	0:54,70	2001
1. Jürgen Lauhoff	1963	0:41,36	2001	10. Sven Bakovic	1994	0:58,36	2002
2. Werner Albrecht	1946	0:42,12	2000	100 m Freistil weiblich			
3. Moreno Zugaro	1993	0:47,31	2003	1. Milena Milz	1991	1:20,48	2003
4. Christof Kreutzer	1990	0:47,50	2002	2. Stefanie Müller	1991	1:29,70	2003
5. Philipp Krauter	1988	0:49,10	2001	3. Elke Milz	1962	1:31,90	1999
6. Tim Baur	1991	0:49,52	2002	4. Daniela Kleinschroth	1988	1:40,85	2001
7. Dennis Röhm	1989	0:50,32	2001	100 m Freistil männlich			
8. Moritz Thiel	1990	0:53,21	2002	1. Christof Kreutzer	1990	1:29,66	2003
9. Jan-Philipp Jäger	1989	0:54,24	2002	2. Paul Meyer	1989	1:33,43	2003
10. Daniel Daam	1990	0:57,72	2002	3. Philipp Krauter	1988	1:33,75	2001
100 m Brust weiblich				50 m Rücken weiblich			
1. Stefanie Müller	1991	1:40,63	2003	1. Milena Milz	1991	0:40,15	2003
2. Janina Milz	1988	1:49,30	1999	2. Elke Milz	1962	0:45,10	2001
3. Anja Lutz	1991	1:56,17	2003	3. Ann-Catrin Hausch	1992	0:52,53	2003
4. Karina Kornmüller	1993	1:56,92	2003	4. Stefanie Müller	1991	0:54,00	2001
5. Marisa Meißner	1989	2:07,80	1999	5. Daniela Kleinschroth	1988	0:54,20	2001
100 m Brust männlich				6. Theresa von Sturm	1990	0:56,43	2002
1. Christof Kreutzer	1990	1:38,51	2003	7. Marie Meyer	1994	1:00,35	2003
2. Tim Baur	1991	1:46,35	2003	50 m Rücken männlich			
3. Daniel Daam	1990	1:50,29	2003	1. Christof Kreutzer	1990	0:47,70	2001
4. Moreno Zugaro	1993	1:50,57	2003	100 m Rücken weiblich			
5. Hannes Gropper	1989	2:07,10	1999	1. Milena Milz	1991	1:28,06	2003
50 m Delphin weiblich				100 m Rücken männlich			
1. Stefanie Müller	1991	0:41,74	2003	1. Paul Meyer	1989	1:46,48	2003
2. Anja Lutz	1991	1:04,76	2002	100 m Lagen weiblich			
50 m Delphin männlich				1. Milena Milz	1991	1:34,40	2002
1. Christof Kreutzer	1990	0:48,42	2002	2. Stefanie Müller	1991	1:38,65	2002
100 m Delphin weiblich				3. Janina Milz	1988	1:43,30	2000
1. Stefanie Müller	1991	1:38,70	2003	4. Daniela Kleinschroth	1988	1:59,50	2000
25 m Freistil weiblich				5. Anja Lutz	1991	2:03,82	2002
1. Anna-Lena Pappelau	1994	0:51,60	2001	6. Karina Kornmüller	1993	2:11,98	2003
25 m Freistil männlich				100 m Lagen männlich			
1. Sven Bakovic	1994	0:35,10	2001	1. Christof Kreutzer	1990	1:39,81	2002
2. Tim Heyler	1995	0:39,65	2002	2. Moreno Zugaro	1993	1:56,59	2003
3. Janosch Pappelau	1995	0:41,92	2002	3. Tim Baur	1991	1:58,16	2002
4. Jonas Maierl	1996	0:56,10	2001	4. Dennis Röhm	1989	2:10,50	2000
50m Freistil weiblich				200 m Lagen weiblich			
1. Milena Milz	1991	0:33,55	2003	1. Stefanie Müller	1991	3:33,34	2003

Staffelrekorde

Strecke	Jahrg.	Zeit	Datum	geschwommen
weiblich				
4 x 50 m Lagen	Jugend B + C, 88-91	2:50,14	25. 10. 03 in Maichingen	Milena Milz (Rü), Hanna Röcker (Br), Stefanie Müller (De), Daniela Kleinschroth (Kr)
4 x 50 m Brust	Jugend B + C, 88-91	3:13,46	25. 10. 03 in Maichingen	Milena Milz, Hanna Röcker, Stefanie Müller, Anja Lutz
4 x 50 m Brust	Jugend D + E, 92-94	3:48,54	25. 10. 03 in Maichingen	Karina Kornmüller, Ann-Catrin Hausch, Marie Meyer, Anna Lena Pappelau
männlich				
4 x 50 m Lagen	Jugend B + C, 88-91	3:02,47	25. 10. 03 in Maichingen	Paul Meyer (Rü), Daniel Damm (Br), Christof Kreutzer (De), Tim Baur (Kr)
4 x 50 m Brust	Jugend B + C, 88-91	3:08,15	25. 10. 03 in Maichingen	Daniel Daam, Tim Baur, Moritz Thiel, Christof Kreutzer

Aufgeführt sind nur Mitglieder der Schwimmabteilung in den 5 Jahren ihres Bestehens

1. Platz = Vereinsrekord

Ru = Rücken, Br = Brust, De = Delphin, Kr = Kraul



Badminton

Die Zeit wartet nicht.

Wir müssen unsere Zeit sehr gut einplanen damit es uns nicht völlig davon läuft und wenn man sie endlich in den Griff bekommt, dann wird man in seinem Leben was erreichen können. Das richtige Planen der Zeit muss nicht nur bei der Arbeit oder in der Schule, so aber auch in seiner Freizeit erfolgen. Und die Freizeit, die unsere Kinder heute haben, muss mindestens doppelt, dreifach und noch besser geplant werden als damals. Ein Paar Kinder haben Badminton ausgesucht, um ihre freie Zeit sinnvoll und sehr gut eingeplant, zu nutzen.

Wir sind sehr froh, dass wir jetzt nicht nur einmal in der Woche, sondern zweimal die Kinder unter unsere Aufsicht nehmen können und natürlich doppelt so viel Spaß haben werden als vorher. Aber nicht nur der Spaßfaktor hat sich verdoppelt, Kinder die zu uns ins Training kommen werden auch immer mehr und das lässt das Herz eines Trainers schneller schlagen. Unsere Badmintonfamilie wächst weiter!

Diese und viele andere Faktoren haben dazu geführt, dass Disziplin und dementsprechend Erfolge, die wir in letzter Zeit geerntet haben, immer größer und beständiger werden!

Ein sehr großer Erfolg, auf den wir verdammt stolz sind, ist unsere Nachwuchshoffnung Simon Brück. Er hat es

in der letzten Saison dazu gebracht, dass er durch seine Erfolge schon am Anfang dieses Jahres zum D1 Kader der Baden-Württemberg Liga zählen wird. Dazu hatte er das Glück, von Bundesliga Spielern eingeladen zu werden, um mit ihnen zusammen zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen. Solch eine Ehre kriegt nicht jeder Spieler, selbst wenn er schon seit Jahren bei der Sache ist. Aber das war natürlich nicht nur das Glück, das er hatte, sondern auch das Können, welches er zeigte und dadurch die Aufmerksamkeit auf sich zog.

Wenn ihr es auch soweit bringen möchtet, dann kämpft und setzt euch ein Ziel, das ihr hart verfolgen werdet. Dazu gehört Geduld, Ausdauer und Bereitschaft! Es ist vielleicht nicht einfach, aber das ist es nie und wenn man es im Sport trainieren kann, dann kann man das auf das richtige Leben übertragen und es wird einem etwas leichter fallen.

Hier seht ihr die Ergebnisse, von diesen ersten Schritten, die unsere Jugend getan hat. Und sie sprechen für sich:

1. RLT-Ranglistenturnier in Münsingen am 19. Okt. 2003

Jungs:	U 11	
	Käpernick Jan	2. Platz
	U 15	
	Brück Simon	1. Platz

Mädchen:	U 15	
	Plankenhorn Judith	1. Platz

Bürkert Rendel	2. Platz
Müller Steffi	4. Platz
U 19	
Prihodchenko Albina	1. Platz
Plankenhorn Bianca	5. Platz

2. RLT-Ranglistenturnier in Jungingen am 23. Nov. 2003

Jungs:	U 11	
	Käpernick Jan	2. Platz
	Valin Marcel	4. Platz
	U 15	
	Brück Simon	1. Platz

Mädchen:	U 13	
	Mihalic Melissa	5. Platz
	U 15	
	Plankenhorn Judith	1. Platz
	Bürkert Rendel	2. Platz
	Müller Steffi	3. Platz
	Heumesser Lisa	5. Platz
	U 19	
	Prihodchenko Albina	3. Platz
	Plankenhorn Bianca	4. Platz

3. RLT-Ranglistenturnier in Gärtringen am 07. Dez. 2003

Jungs:	U 11	
	Käpernick Jan	2. Platz
	U 15	
	Brück Simon	1. Platz

Mädchen:	U 13	
	Michalic Melissa	5. Platz
	U 15	
	Bürkert Rendel	1. Platz
	Müller Steffi	3. Platz
	U 19	
	Prihodchenko Albina	3. Platz

32. BWBV Meisterschaften in Waghäusel am 15./16. Nov. 2003

Im Doppel:	Brück Simon/ Focken Willi	3. Platz
Einzel:	Brück Simon	5. Platz

1. Bezirks-RLT in Wangen am 24./25. Jan. 2004

Jungs:	U 11	
	Käpernick Jan	2. Platz
	U 15	
	Brück Simon	3. Platz
Mädchen:	U 15	
	Plankenhorn Judith	2. Platz
	U 19	
	Prihodchenko Albina	4. Platz

Ihr Plus!

WERBUNG ZUM ANFASSEN!

Werbeartikel sind mehr als Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kaffeetassen, Uhren ...
 Werbeartikel sind wichtiger Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-Aktion ...
 Werbeartikel sind unentbehrlich für das Auftreten Ihrer Firma in der Öffentlichkeit ...

Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mittel wirkungsvoll eingesetzt werden!
 Vertrauen Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Werbeartikel dem Spezialisten!

Mit über 10jähriger Erfahrung beraten wir sie von der Gestaltung bis zur Lieferung.
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

MS plus! Ihr Werbemittel-Partner vor Ort

72116 Mössingen, Breitestrasse 23, Tel. 07473 / 273949 Fax 27 25 95

MS+plus!

2. Bezirks – RLT in Königsbronn am 07. Feb. 2004

Jungs:	U 11	
	Käpernick Jan	2. Platz
	U 15	
	Brück Simon	1. Platz
	U 15	
	Plankenhorn Judith	2. Platz

Vor uns liegt noch ein Ranglistenturnier, an welchem es sich entscheiden wird, wer sich für die Baden-Württembergische Liga qualifiziert hat.

Es bleibt uns nur noch viel Erfolg und viel Spaß dem Nachwuchs zu wünschen.

Möget ihr eure Ziele erreichen!

Eure Trainerin Galina

Bericht 1. Mannschaft/Bezirksliga Zollern

Mit großen Hoffnungen ging die erste Mannschaft in die Saison. Wollte man nach zahlreichen Vizemeisterschaften doch endlich den Aufstieg in die Landesliga packen. Mit den Neuzugängen Michael Käpernick und Holger Schmid, die in der letzten Saison in der 2. Mannschaft spielten, punktete das Team in den ersten Spielen der Hinrunde kräftig. Man war bis zum letzten Spieltag der Vorrunde Tabellenführer, dann gab man die Führung an die Mannschaft des TV Rottenburg ab. Wir waren punktgleich, nur das Spielverhältnis war schlechter. Die Bezirksliga war in diesem Jahr sehr ausgeglichen, es wurde immer schwerer, die Führung zurückzuerobieren. Auch

Krankheit und Verletzungspech verfolgte die Mannschaft. So mussten am letzten Spieltag zwei aus der aktuellen 2. Mannschaft aushelfen, da unsere 1. Dame Galina Rezner und unser 2. Herr Jörg-Andreas Reihle ausfielen. Die Vizemeisterschaft wird uns aber keiner mehr nehmen können und die Saisonleistung kann insgesamt gesehen gefeiert werden – wenn auch mit einem lachenden und einem weinendem Auge. Vielleicht klappt es ja in der nächsten Saison, dann werden auch unsere verletzten Spieler hoffentlich wieder fit sein!

Aufstellung der 1. Mannschaft (Regelbesetzung)

1. Herrendoppel:
Steffen Müller/Holger Schmid
2. Herrendoppel:
Jörg-Andreas Reihle/Michael Käpernick
Damendoppel:
Galina Rezner/Gudrun Käpernick
1. Herreneinzel: Steffen Müller
2. Herreneinzel: Jörg-Andreas Reihle
3. Herreneinzel: Holger Schmid
Dameneinzel: Gudrun Käpernick
Mixed:
Galina Rezner/Michael Käpernick

Bericht 2. Mannschaft/Kreisliga Reutlingen-Zollernalb

Die Erwartung der 2. Mannschaft war in dieser Saison groß, wollte man doch auch mal vorne mitspielen. Verstärkt wurde das Team durch Petra Pallas und Carsten Ruoff, die letzte Saison in der 1. Mannschaft spielten. Doch die Kreisliga wurde heuer von 2 Mannschaften dominiert,

dem PSV Reutlingen und dem TSV Gommaringen. Es gab einen harten Kampf um die Plätze dahinter, da auch diese Liga sehr ausgeglichen war, wie in den vergangenen Jahren. Die Hinrunde überstand man auf einem guten 4. Tabellenplatz, am Ende der Saison wird die Mannschaft auf dem 5. Platz landen. Wir hatten viel Verletzungspech und den Abgang unserer 2. Dame Bianca Plankenhorn zu verkraften. Auch sehr viele verlorene Dreisatzspiele trugen zu unnötigen Niederlagen bei. Dennoch war die Stimmung innerhalb der Mannschaft super, die Moral stimmte jederzeit. Es wurde immer verbissen um jeden Punkt gekämpft. Kleines Trostpflaster: Die Mixedpaarung Petra Pallas und Carsten Ruoff hat in der Kreisliga die meisten Mixed gewonnen. Überhaupt waren die Damenpunkte immer eine sichere Bank, Albina Prikhodchenko gewann meist Ihre Einzel souverän. Auch unser Damendoppel verlor ganz wenig Spiele. In der nächsten Saison werden wir es erneut in Angriff nehmen vorne mitzuspielen!

Aufstellung der 2. Mannschaft (Regelbesetzung)

1. Herrendoppel:
Carsten Ruoff/Tilo Bauer
2. Herrendoppel:
Johann Lutsch/Ken Salmon
Damendoppel:
Petra Pallas/Albina Prikhodchenko
1. Herreneinzel: Johann Lutsch
2. Herreneinzel: Tilo Bauer
3. Herreneinzel: Jochen Schelling
Dameneinzel: Albina Prikhodchenko
Mixed: Petra Pallas/Carsten Ruoff

Mode · Betten
Gardinen

Hummel

SEIT 1850 · AUF DER LEHR · MÖSSINGEN

www.wasserbett-studio.de

WASSERBETTSTUDIO
by Hummel
TEL. 07473-6071
FAX 07473-21590

Träumen Sie
länger?!





WASSERBETTEN

www.abbco.de
Ganz in Ihrer Nähe

ABBCO Dream Car Stretch Coupé 2+ABBCO Wasserbett Softside Dual System

Bilder von den Badminton-Turnieren



von links nach rechts: Rendel Bürkert, Judith Plankenhorn, außen rechts Steffi Müller



Oben auf dem Treppchen Simon Brück



Oben auf dem Treppchen Albina Prihodchenko



Glückliche Kinder!



BEST
welt.klasse.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen rund ums Reisen!
 Gruppenreise, Sportevents, Jugendreisen, Wellness, Musicals, Pauschalreisen. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

Reisebüro Holidays
 Tel.: 07473/91411
www.reisebuero-holidays.de

FLAMMER

Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
 Schlüsselfertiges Bauen
 Transportbeton
 Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
 Telefon 07473/9402-0



Volleyball

Bewährtes Team zu neuer Zeit in neuer Halle

Spaß an der Bewegung und die Lust zum Volleyballspielen veranlassen uns, z.T. von weit her, jeden Dienstagabend, die neue Jahnhalle anzusteuern.

Wir sind eine Gruppe von (attr-)aktiven und sportbegeisterten Frauen im Alter von stürmischen 20 bis fitten 65 Jahren.

Unter professioneller Anleitung unserer kompetenten Trainerin Helga beginnt der Trainingsabend mit einem Fitnessprogramm zu fetziger Musik, an das sich balltechnische Übungen anschließen. In der zweiten Hälfte toben wir uns in erbitterten Kämpfen um Punktgewinne auf dem Spielfeld aus.

Entspannungsübungen in der Halle und anschließend in geselligem Kreis runden den sportlichen Abend ab.

Zwei Trainingslager im Ausland (all inclusive!) stärkten sowohl unsere Gemeinschaft als auch unsere Spielfreude.

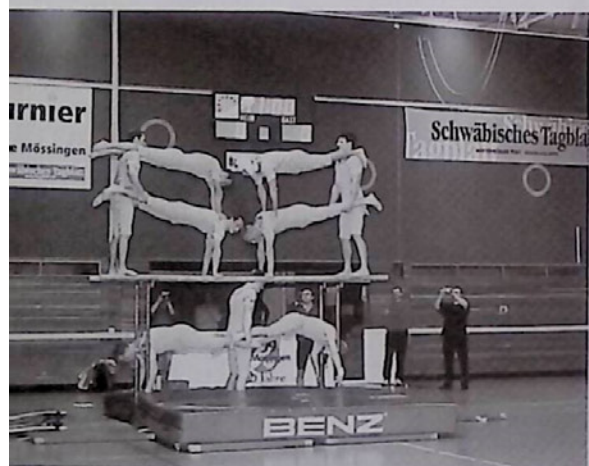
Interessierte Spielerinnen mit guten Volleyball-Grundkenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen.

Trainingszeit:

Di. 20.00–22.00 Uhr neue Jahnhalle
Kontakttelefon: 07473/8616



Die Volleyballerinnen der Spvgg Mössingen.



— Fotos: Toni Neth —



Zuschauer „en masse“! Mitreißender Fußballsport! (oben)

Unsere II. beweist ihr Können, 2. Foto v. oben mit **Jan-Philipp Pflumm**, 3. Foto v. oben mit **Dirk Steinhilber** und **Christian Weger**.

Szenenapplaus gabs für die Pausenunterhaltung der Mössinger Landesligaturner.

Interessante Neuigkeiten erfuhren die Zuschauer von FIFA-Schiedsrichter **Knut Kircher** (re. mit Familie).

Direkt aus Hamburg kommend, wurde er von **Wolfgang Fleuchaus** begrüßt und von **Heinz Rebmann** (Turnierfinder) interviewt.

21. Tagblatt-Turnier

9. bis 11. Januar 2004 Steinlachhalle Mössingen

Spvgg
Mössingen
100 Jahre

Schwäbisches Tagblatt
www.tagblatt.de

Selbstverständlich leitete unser kompetentes „Trio“ auch das 21. Tagblatt-Turnier problemlos.

Unermüdlich im Einsatz: (v.li.) **Joachim Neukamm** (Zeitnahme), **Horst Schmid** (Protokoll) und **Günther Nebe** (Hallensprecher)



Siegerehrung:

(v.li.) Ignatio La Mantia (war zum 4. Mal als Sieger „dabei“, z. B. 2003 mit Mössingen, diesmal mit dem SV 03 Tübingen), Günter Metelka (1. Beigeordneter der Stadt), Wolfgang Fleuchaus (Spvgg-Vorsitzender), Alexander Frate (Tagblatt-Geschäftsführer), Sascha Niggel (SV 03 Tü), 2. Pl. TB Kirchentellinsfurt, 3. Pl. TSV Ofterdingen, 4. Pl. SV Wendelsheim.

Tabelle nach der Vorrunde:

	Tore	Punkte	
1. Spvgg. Mössingen II	8:1	7	9
2. TV Zettlitz	4:2	5	9
3. VfL Zornheim	5:2	4	
4. TSV Mössingen	0:12	0	

– Fotos: Toni Neth –



Erfreulich!

Unsere II. Mannschaft erreichte gut motiviert in der Zwischenrunde, Gr. D, den 3. Pl. samt Geschenkkorb

Torwart „Alex“ war nicht zu stoppen ... er hält alles!

In Stimmung: (v. li.) Dirk Steinhilber, Thorsten Nebe, Carsten Arndt, Michele Palmieri, Matthias Buck, Christian Weger, Trainer Otto Hirt (vorne) Philipp Stegmaier, Patrick Sautter, Alexander Rühle, Jan-Philipp Pflumm.





Laufftreff

10. Hirschauer Spitzberglauf

Endlich mal wieder super Wetter beim Jubiläumslauf in Hirschau. Viele Teilnehmer beim Spitzberglauf konnten es fast nicht glauben, dass sie ohne den schon gewohnten Regen auf die Laufstrecke gehen konnten.

Die Mössinger Läufer wollten in Hirschau die teilnehmerstärkste Gruppe stellen, aber daraus wurde nichts. Nur zum vierten Platz reichte es, trotz 15 Teilnehmern. Den ersten Platz belegten die Läufer vom Tübinger LAV mit 21 Teilnehmern.

Sabine und Susanne Stingele starteten beim Hobbylauf über 6,4 Kilometer, die anderen Läufer rannten beim Hauptlauf mit. Ob jemand während des Laufes, den in der Ausschreibung erwähnten wunderschönen Panoramablick ins Ammer- und Neckartal und auf die Schwäbische Alb, wahrgenommen hat ist nicht bekannt. Aber die guten Ratschläge vom Richard Rein, der einen Trainingslauf auf dem Spitzberg absolvierte, waren nicht zu überhören.

Gut angekommen sind alle Laufftreffer, und einige von ihnen durften anschließend aufs Siebertreppchen. Den zweiten Platz in ihrer Altersklasse belegten Albert Metzger und Albert Föll. Auf den dritten Platz in der entsprechenden Altersklasse kamen Ute Huber, Monika Wolter und Siegfried Schlegel.

Alle Ergebnisse des Hauptlaufs stehen in der folgenden Tabelle.

15. Gosheimer Lemberglauf

Am Sonntag den 12. Oktober gab es die Fünfte Auflage des Lemberglauf, also schon ein Klassiker.

Der Lemberglauf ist der dritte Berglauf im LBS-Cup. Am 9. November gibt es in Hechingen den vierten und gleichzeitig letzten Lauf, mit anschließender Siegerehrung.

Markus Sauermann und Johann Alleart sind leider die einzigen vom Laufftreff Mössingen, die bei allen vier Laufveranstaltungen

starten. Johann Alleart liegt im Moment, in der Cup Wertung, auf Platz 13 und Markus Sauermann auf dem 22. Platz.

Der Start war mitten in Gosheim neben der Kreissparkasse. Von da ab ging es durch die Ortschaft, über Feldwege in den Wald um den Lemberg. Der eigentliche Knackpunkt kam aber erst bei Kilometer Acht, in Form von arg unebenen Wegen und einem sehr steilen Wanderweg. Überstanden haben diese Strapazen aber alle sehr gut. Beim anschließenden Baden und saunieren im Jurabad konnten sich alle Läufer wieder gut erholen.

Alle Ergebnisse vom Laufftreff-Mössingen in der folgenden Tabelle.

18. Starzachlauf am Sonntag den 26. 10. 2003

Ein paar Grad wärmer hätte es schon sein dürfen, am Sonntagmorgen in Wachendorf. Die meisten Läufer waren schon mit Handschuhen und warmer Kleidung am Start.

Mit insgesamt 21 weiblichen und männlichen Sportlern war der Laufftreff-Mössingen die größte, am Starzachlauf in Wachendorf, teilnehmende Gruppe.

Beim Hobbylauf, über 5,1 Kilometer, belegte Angelika Kinzel den 1. Platz und Waltrud Laur den 2. Platz in der Altersklasse W 50. Bei den Frauen in der Klasse W 55 kam Erika Müller auf den dritten Platz. Bei den Herren, in der Altersklasse M 60, wurde Reinhold Moenickeim erster und Wolfgang Ziegenfuss zweiter. Hans Müller kam in M 55 auf Platz eins. Im Hauptlauf, über 11,2 Kilometer, holte sich Resi Zepf Platz eins in W 40. Sie wurde gleichzeitig Gesamtsiegerin bei den Frauen, was mit einem großen Pokal belohnt wurde. Den Sieg in der Altersklasse M 55 lies sich Richard Rein nicht nehmen, Albert Föll belegte in dieser Klasse den 3. Platz. Bei der Siegerehrung stand Albert Metzger als zweiter in M 65 auf dem Treppchen.

Alle Ergebnisse, Hobbylauf und Hauptlauf, in der folgenden Tabelle.

19. Int. Hohenzollern-Berglauf 2003

Über 525 Teilnehmer/innen standen am Sonntag den 9. November, beim 19. Hohenzollern-Berglauf, in Hechingen am Start. Bei einer Temperatur von 7 Grad und strahlend blauem Himmel herrschte ideales Wetter für die Bergläufer. Dennoch hatten sich einige im Kleiderschrank vergriffen und waren viel zu warm angezogen.

Die Laufstrecke verläuft vom Parkplatz beim Hallenbad, am Golfplatz vorbei, zur Burg Hohenzollern. Erster Knackpunkt ist der Anstieg zum Golfplatz, dann folgt ein relativ ebenes Teilstück bis zum Hotel Briehof. Ab hier geht es dann, von einer kleinen Senke abgesehen, nur noch bergauf. Das Ziel ist bei der Kanone im Burghof. Sehr viele Zuschauer und Fans der verschiedenen Laufftreffs waren diesmal wieder an der Strecke und feuerten die Läufer an. Die Zeitmessung erfolgte mittels Transponder am Handgelenk. Aber auch diese Technik hat ihre Tücken, wie man auch diesmal wieder feststellen konnte. Beim Albert Föll hat die Zeitmessung kläglich versagt, aus welchen Gründen auch immer. Glücklicherweise gibt es noch die gute alte Armbanduhr mit der sich die Zeit noch von Hand messen lässt.

Nach dem Lauf trifft sich ein Großteil der Läufer im Hallenbad in Hechingen. Hier erholen sie sich wieder von den Strapazen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde Resi Zepf für den zweiten Platz in W 40, und Gerhard Böhner für den zweiten Platz in M 55 geehrt.

Nach der Siegerehrung des Hohenzollern-Berglaufs fand auch gleich die Siegerehrung des LBS-Cup's statt. Hier kam Johann Allaert, in der Cup-Wertung, auf den 1. Platz in M 45 und Markus Sauermann auf den 3. Platz in der Klasse M 35.

Die Ergebnisse vom Mössinger-Laufftreff beim Hohenzollern-Berglaufs in der folgenden Tabelle.

5 Jahre Volksbank-Raiffeisen-Cup

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es den Volksbank-Raiffeisen-Cup, zu dem Laufveranstaltungen in den Gemeinden, Dußlingen, Hirschau, Wachendorf und

der Stadt Mössingen, gehören. Die Sponsoren sind die Volksbanken/Raiffeisenbanken Steinlach-Wiesaz, Oberes Gäu, Tübingen, Mössingen, sowie die Firma Intersport-Räpple und die Firma Ensinger Mineral-Heilquellen. Wie Gottlob Heller, von der Volksbank Steinlach-Wiesaz, in seiner Rede auf der Abschlussveranstaltung in Dußlingen, versicherte, haben sich die Volksbanken/Raiffeisenbanken entschlossen, den VR-Cup für weitere fünf Jahre finanziell zu unterstützen. Dies wurde natürlich mit viel Applaus und freudigen Gesichtern bei den Veranstaltern belohnt, denn es ist wie überall, ohne Moos ist halt nix los. Gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten kann man es nicht hoch genug einschätzen, verlässliche Sponsoren zu haben.

Die Mehrzweckhalle in Dußlingen war am Samstagabend voll, und nach dem gemeinsamen Abendessen gab es jede Menge Siegerehrungen. Auch einige Mössinger-Lauftreffler waren diesmal wieder mit auf dem Treppchen.

Monika Wolter belegte bei den Frauen in W 45 den 3. Platz. Bei den Herren in M 65 kam Albert Metzger auf den 1. Platz, und Karl Nill auf den 3. Platz. In der Klasse M 55 erreichte Richard Rein, wie fast immer, den 1. Platz. Albert Föll errang den 2. Platz, und Siegfried Schlegel den 3. Platz, in der Altersklasse M 50. Insgesamt sieben Teilnehmer vom Lauftreff-Mössingen haben an allen vier Läufen teilgenommen. Besonders erfreulich

war, dass Mössingen mit insgesamt 192 Teilnehmern, bei allen vier Laufveranstaltungen, mit Abstand den 1. Platz in der Kategorie „teilnehmerstärkster Verein“ belegte, was bislang immer den Dußlingern vorbehalten war. Alles in allem war das in Dußlingen eine gelungene und würdige Abschlussveranstaltung des VR-Cup's 2003.

Alle Ergebnisse in der nachfolgenden Tabelle.

Übrigens: Am 10. Juli 2004 gibt es den 1. Mössinger Stadtlauf.

28. Nikolauslauf am Sonntag, den 7. 12. 2003 in Tübingen

Frostige Temperaturen, aber klasse Atmosphäre durch die vielen Zuschauer beim 28. Nikolauslauf. Selbst der Presse blieben die Mössinger Schlachtenbummler am Heuberger-Tor nicht verborgen. Die Läufer freut es immer wenn sie angefeuert werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellte der Lauftreff-Mössingen die größte Anzahl an Teilnehmern beim Nikolauslauf in Tübingen. Belohnt wurden sie dafür mit einer Kiste Äpfel und einem Sack voller Walnüsse. Auch die Platzierungen der Mössinger-Lauftreffler konnten sich sehen lassen.

Resi Zepf kam bei den Frauen in W 40 auf den 2. Platz. Albert Metzger belegte in der Klasse M 65 den 1. Platz. Richard Rein erkämpfte sich den 3. Platz in M 55, und Albert Föll den 3. Platz in M 50. Der Vorjahressieger Eckard Wagner wurde gesamt zehnter und dritter in der Altersklasse M 35.

Alle Ergebnisse vom Mössinger-Lauftreff in der nachfolgenden Tabelle.



Bilder vom Tübinger Stadtlauf:



Ergebnisse der Läufe

10. Hirschauer Spitzberglauf

Hauptlauf über 13,2 Kilometer

Berthold Bernhardt	ges.	28. Platz	6. Platz M 45	Zeit: 0:53:40 Std.
Albert Föll	ges.	34. Platz	2. Platz M 50	Zeit: 0:54:39 Std.
Siegfried Schlegel	ges.	39. Platz	3. Platz M 50	Zeit: 0:55:34 Std.
Johannes Winkler	ges.	43. Platz	10. Platz M 35	Zeit: 0:56:05 Std.
Michael Holder	ges.	46. Platz	6. Platz M 30	Zeit: 0:56:28 Std.
Markus Sauermann	ges.	54. Platz	12. Platz M 35	Zeit: 0:57:13 Std.
Klaus Stöhr	ges.	73. Platz	17. Platz M 40	Zeit: 0:58:51 Std.
Volker Möck	ges.	100. Platz	18. Platz M 35	Zeit: 1:01:02 Std.
Ute Huber	ges.	111. Platz	3. Platz W 40	Zeit: 1:01:56 Std.
Albert Metzger	ges.	125. Platz	2. Platz M 65	Zeit: 1:02:59 Std.
Günther Schmid	ges.	132. Platz	21. Platz M 35	Zeit: 1:03:35 Std.
Monika Wolter	ges.	178. Platz	3. Platz W 45	Zeit: 1:07:45 Std.
Karl Nill	ges.	232. Platz	4. Platz M 65	Zeit: 1:15:35 Std.

15. Gosheimer Lemberglauf

Berthold Bernhardt	ges.	21. Platz	1. Platz M 45	Zeit: 0:41:52 Std.
Johann Allaert	ges.	24. Platz	2. Platz M 45	Zeit: 0:42:19 Std.
Albert Föll	ges.	37. Platz	5. Platz M 50	Zeit: 0:44:06 Std.
Markus Sauermann	ges.	48. Platz	10. Platz M 35	Zeit: 0:45:52 Std.

18. Starzachlauf

Ergebnisse Hobbylauf (5,1 km)

Reinhold Moenickheim	ges.	22. Platz	1. Platz M 60	Zeit: 0:27:37 Std.
Angelika Kinzel	ges.	23. Platz	1. Platz W 50	Zeit: 0:27:38 Std.
Waltraud Laur	ges.	24. Platz	2. Platz W 50	Zeit: 0:27:38 Std.
Hans Müller	ges.	25. Platz	1. Platz M 55	Zeit: 0:27:56 Std.
Erika Müller	ges.	26. Platz	3. Platz W 50	Zeit: 0:27:57 Std.
Wolfgang Ziegenfuss	ges.	29. Platz	2. Platz M 60	Zeit: 0:28:35 Std.

Ergebnisse Hauptlauf (11,2 km)

Richard Rein	ges.	18. Platz	1. Platz M 55	Zeit: 0:43:16 Std.
Berthold Bernhardt	ges.	28. Platz	5. Platz M 45	Zeit: 0:44:16 Std.
Albert Föll	ges.	41. Platz	3. Platz M 50	Zeit: 0:45:16 Std.
Johannes Winkler	ges.	45. Platz	12. Platz M 35	Zeit: 0:45:43 Std.
Siegfried Schlegel	ges.	51. Platz	5. Platz M 50	Zeit: 0:46:37 Std.
Markus Sauermann	ges.	55. Platz	14. Platz M 35	Zeit: 0:46:49 Std.
Klaus Stöhr	ges.	60. Platz	13. Platz M 40	Zeit: 0:47:12 Std.
Resi Zepf	ges.	70. Platz	1. Platz W 40	Zeit: 0:47:38 Std.
Michael Holder	ges.	80. Platz	7. Platz M 30	Zeit: 0:47:52 Std.
Albert Metzger	ges.	132. Platz	2. Platz M 65	Zeit: 0:51:26 Std.
Günther Schmid	ges.	156. Platz	29. Platz M 35	Zeit: 0:52:55 Std.
Monika Wolter	ges.	193. Platz	4. Platz W 45	Zeit: 0:55:18 Std.
Tobias Baur	ges.	233. Platz	9. Platz M 30	Zeit: 0:58:09 Std.
Wolfgang Zieffle	ges.	262. Platz	13. Platz M 60	Zeit: 1:01:47 Std.
Karl Nill	ges.	284. Platz	7. Platz M 65	Zeit: 1:06:14 Std.

19. Int. Hohenzollern-Berglauf 2003

Berthold Bernhardt	ges.	63. Platz	7. Platz M 45	Zeit: 0:36:13 Std.
Johann Allaert	ges.	70. Platz	8. Platz M 45	Zeit: 0:36:31 Std.
Gerhard Böhrer	ges.	83. Platz	2. Platz M 55	Zeit: 0:37:19 Std.
Klaus Stöhr	ges.	93. Platz	19. Platz M 40	Zeit: 0:37:40 Std.
Johannes Winkler	ges.	109. Platz	21. Platz M 35	Zeit: 0:38:26 Std.
Albert Föll	ges.	123. Platz	4. Platz M 50	Zeit: 0:38:50 Std.
Resi Zepf	ges.	157. Platz	2. Platz W 40	Zeit: 0:39:51 Std.
Siegfried Schlegel	ges.	162. Platz	9. Platz M 50	Zeit: 0:39:59 Std.
Michael Holder	ges.	167. Platz	23. Platz M 30	Zeit: 0:40:18 Std.

Markus Sauermann	ges. 172. Platz	34. Platz M 35	Zeit: 0:40:28 Std.
Dieter Schneider	ges. 205. Platz	27. Platz M 45	Zeit: 0:41:34 Std.
Wilhelm Kiefer	ges. 336. Platz	47. Platz M 45	Zeit: 0:46:02 Std.
Jens Arlinghaus	ges. 341. Platz	48. Platz M 45	Zeit: 0:46:09 Std.
Karl Nill	ges. 496. Platz	7. Platz M 65	Zeit: 0:56:38 Std.

5 Jahre Volksbank-Raiffeisen-Cup

Cup-Wertung Frauen:

Monika Wolter	ges. 14. Platz	3. Platz W 45
---------------	----------------	---------------

Cup-Wertung Männer:

Richard Rein	ges. 14. Platz	1. Platz M 55
Berthold Bernhardt	ges. 27. Platz	6. Platz M 45
Albert Föll	ges. 28. Platz	2. Platz M 50
Johannes Winkler	ges. 29. Platz	5. Platz M 35
Siegfried Schlegel	ges. 31. Platz	3. Platz M 50
Markus Sauermann	ges. 34. Platz	6. Platz M 35
Michael Holder	ges. 39. Platz	5. Platz M 30
Volker Möck	ges. 49. Platz	7. Platz M 35
Albert Metzger	ges. 52. Platz	1. Platz M 65
Günther Schmid	ges. 60. Platz	8. Platz M 35
Karl Nill	ges. 92. Platz	3. Platz M 65

Teilnahme an allen vier Läufen:

Albert Metzger
Karl Nill
Siegfried Schlegel
Günther Schmid
Johannes Winkler
Monika Wolter

Anzahl der Teilnehmer pro Verein:

LT- Mössingen, 182 Teilnehmer
TSV-Hirschau, 150 Teilnehmer
SF Dußlingen, 115 Teilnehmer

28. Nikolauslauf

Eckhard Wagner	ges. 10. Platz	3. Platz M 35	Zeit: 1:17:43 Std.
Manuel Heller	ges. 29. Platz	9. Platz M 20	Zeit: 1:22:47 Std.
Richard Rein	ges. 95. Platz	3. Platz M 55	Zeit: 1:27:46 Std.
Johannes Köhnlein	ges. 111. Platz	5. Platz M 19	Zeit: 1:29:14 Std.
Albert Föll	ges. 120. Platz	3. Platz M 50	Zeit: 1:29:41 Std.
Berthold Bernhardt	ges. 125. Platz	14. Platz M 45	Zeit: 1:30:05 Std.
Johannes Winkler	ges. 176. Platz	54. Platz M 35	Zeit: 1:33:07 Std.
Markus Sauermann	ges. 178. Platz	55. Platz M 35	Zeit: 1:33:09 Std.
Resi Zepf	ges. 218. Platz	2. Platz W 40	Zeit: 1:35:26 Std.
Siegfried Schlegel	ges. 222. Platz	9. Platz M 50	Zeit: 1:35:44 Std.
Michael Holder	ges. 249. Platz	34. Platz M 30	Zeit: 1:36:41 Std.
Michael Kaufmann	ges. 345. Platz	63. Platz M 40	Zeit: 1:39:53 Std.
Ute Huber	ges. 464. Platz	7. Platz W 40	Zeit: 1:44:19 Std.
Albert Metzger	ges. 482. Platz	1. Platz M 65	Zeit: 1:44:54 Std.
Jens Arlinghaus	ges. 791. Platz	104. Platz M 45	Zeit: 1:52:56 Std.
Wilhelm Kiefer	ges. 792. Platz	105. Platz M 45	Zeit: 1:52:56 Std.
Dieter Zeller	ges. 947. Platz	133. Platz M 45	Zeit: 1:56:39 Std.
Albrecht Fausel	ges. 1106. Platz	198. Platz M 40	Zeit: 2:02:08 Std.
Rolf Döderlein	ges. 1169. Platz	160. Platz M 45	Zeit: 2:04:50 Std.
Christian Hell	ges. 1195. Platz	153. Platz M 30	Zeit: 2:05:45 Std.
Ulrich Groh	ges. 1298. Platz	34. Platz M 55	Zeit: 2:09:54 Std.
Waltraud Lauer	ges. 1316. Platz	7. Platz W 50	Zeit: 2:11:21 Std.
Ottmar Selig	ges. 1336. Platz	232. Platz M 40	Zeit: 2:11:58 Std.
Jürgen Rautenberg	ges. 1374. Platz	36. Platz M 55	Zeit: 2:14:31 Std.
Angelika Kinzel	ges. 1392. Platz	8. Platz W 50	Zeit: 2:16:15 Std.



Turnabteilung

Jahresbericht der Turnabteilung 2003

Das Jahr 2003 begann für die **aktive Mannschaft** beim Bezirksligafinale in Ludwigsburg im April mit einem **großen Erfolg**: Sie erturnten sich souverän den lang ersehnten und verdienten **Aufstieg in die Landesliga**.

Herzlichen Glückwunsch den Turnern und unserem erfolgreichen Trainer Walter Maier!

siehe Bericht und Fotos in der Tribüne 2/2003, Seite 26 und 27.

Im Mai 2003 zeigte sich beim Rahmenwettkampf in Mössingen, dass auch die **jugendlichen Turner und Turnerinnen** mit Bestplatzierungen aufwarten können: die Jungen erreichten **erste und zweite Plätze**, vor allem mit der E-Jugend (Jg. 94/95), der C-Jugend (Jg. 90), und der B-Jugend (Jg. 88); bei den Mädchen schaffte es die D-Jugend (Jg. 91).

siehe Bericht und Fotos in der Tribüne 2/2003, Seite 25.

Auch kam die **württembergische Vizemeisterin** im Jahn-Sechskampf beim diesjährigen Landesturnfest in Villingen-Schwenningen aus Mössingen.

siehe Bericht und Fotos in der Tribüne 2/2003, Seite 28 und 29.

Dies ist das Ergebnis vieler Bemühungen und Anstrengungen der jeweiligen Übungsleiter und Übungsleiterinnen, die mit ihrem Können und Einsatz im Training die Nachwuchsarbeit unterstützen und fördern!

Weiter ging es nach der Sommerpause mit Mannschaftswettkämpfen im Oktober und November, bei denen die Mössinger Turner ihre Erfolgsserie fortsetzen konnten: in der **offenen Klasse** (Jg. 88 und älter) **siegte die Mannschaft aus Mössingen**.

„Offene Klasse“ Qualifikationswettkampf weiblich Gau-Mannschaftswettkampf in K'furt am 11. 10. 03

Am 11.10.03 fuhren die Mössinger Turnerinnen mit gemischten Gefühlen

zum Gau-Mannschaftswettkampf nach K'furt, um sich für den Endkampf der darauffolgenden Woche in der Mössinger Jahnhalle zu qualifizieren. Da man in diesem Jahr noch nicht soviel Wettkampferfahrung sammeln konnte, war man entsprechend neugierig wie man im direkten Vergleich abschneiden würde. Die direkten Kontrahenten für die Qualifikation waren an diesem Nachmittag der TV Derendingen und der TB K'furt, beide als starke Gegner bereits bekannt.

Die Auslosung für das erste Gerät ergab, dass die Mössinger Turnerinnen am Sprung beginnen konnten. Gut motiviert begann man am ersten Gerät und alle Wettkämpferinnen turnten ihre Sprünge konzentriert durch. Am besten schnitt hier Christin Neth mit ihrem Handstandüberschlag mit 6,15 Punkten ab. Jedoch zeichnete sich schon nach dem ersten Gerät ab, dass die beiden Mannschaften aus Derendingen und K'furt den Wettkampf wohl untereinander ausmachen würden. Dennoch gab man sich nicht gleich geschlagen und konzentrierte sich auf das nächste Gerät, den Stufenbarren. Neben ein paar kleinen Patzern turnten unsere Mädels ihre A7 Übungen durch. Leider mussten wir spätestens an diesem Gerät erkennen, dass man mit einer A7 Übung und noch einigen kleineren Haltungsschwächen nicht mit den anderen mithalten konnten. Lobenswert an dieser Stelle zu erwähnen sind noch die Übungen von Madeleine Neth (4,60 Punkte) und Theresa Heinz (4,40 Punkte). Unsere Meike Faiß zeigte an ihrem Lieblingsgerät dem Balken ihre beste Übung und erhielt hierfür 4,60 Punkte. Aus Mössinger Sicht überzeugte vor allem Anna Voitl an den beiden letzten Geräte Balken und Boden. Für ihre Übungen erhielt Sie 5,55 bzw. 5,20 Punkte und erzielte damit das beste Einzelergebnis mit 19,70 Punkten in der Mössinger Mannschaft.

Als kleines Fazit kann gesagt werden, dass wenn an der einen oder anderen Haltungsschwäche gearbeitet wird und konsequent die Übungen A8 trainiert

werden, beim nächsten Mal die Karten vielleicht schon neu gemischt werden.

Matthias Klar

Endkampf der Mannschaftswettkämpfe am 18. 10. 2003 in Mössingen

In den letzten vier Wochen absolvierten die Turner im Turngau Achalm ein umfangreiches Wettkampfprogramm zur Qualifikation für den Endkampf in der Mössinger Jahnturnhalle.

In allen Altersklassen wurde ein Vorwettkampf und dieser Endkampf in Mössingen miteinander verrechnet.

In der **offenen Klasse** (Jg. 88 und älter) **setzte sich** in beiden Wettkämpfen klar der Gastgeber **Spvgg Mössingen** gegen die Mannschaft von Bodelshausen **durch**.

Mit dieser Mannschaft um Trainer Walter Maier **hat Mössingen** neben der Landesligamannschaft nun **ein zweites Standbein bei den aktiven Turnern aufgebaut**.

In der C-, D- und E-Jugend das nun in den letzten Jahren schon zur Gewohnheit gewordene Bild: in allen drei Jugendklassen setzte sich der TSV Lustnau durch. Da konnte Cheftrainer Ralf Lindenschmid schon etwas stolz sein. Vor allem seine Jungs der E-Jugend machten es sehr spannend: zwar hatten sie im Vorwettkampf, am 5.10.03 in Lustnau noch die Nase gegen die Spvgg Mössingen vorn, in Mössingen ließen sie aber dem Gastgeber den Vortritt. Letztlich gab nur ein einziger Gerätepunkt den Ausschlag für den Sieg des TSV (33) vor den Mössingern (32). Die herausragenden Einzelerfolge des TSV waren sicherlich die mit großem Vorsprung erturnten Plätze von Dirk Steiner (C-Jugend) und Kai Schmidt (E-Jugend).

Bei den Turnerinnen zählten die Ergebnisse der Vorwettkämpfe nicht und somit war für die qualifizierten Mannschaften in Mössingen alles offen.

Den Höhepunkt des Wettkampf Nachmittags erlebten die Zuschauer in der offenen Klasse der Turnerinnen bei der Auseinandersetzung der TuS Metzingen und des VfL Pfullingen. Beide Mannschaften trennten sich beim Vorwettkampf im direkten Vergleich punktgleich mit 91,20. Nach Aussage der Pfullinger Trainerin Nicole Gekeler musste letztendlich die Tagesform entscheiden.

Gleich am ersten Gerät, dem Stufenbarren, konnten sich die Pfullingerinnen mit 1,55 Punkten einen deutlichen Vorsprung erturnen, der aber nach einigen Absteigern am Balken schon wieder dahingeschmolzen war. Nach dem dritten Gerät, dem Boden, lag sogar Metzingen mit 0,25 Punkten in Führung. Beim letzten Gerät, dem Pferdsprung, hatten dann die Pfullingerinnen die deutlich schwierigeren Sprünge vorzuweisen, was ihnen letztlich mit 1,8 Punkten Vorsprung den ersten Platz einbrachte.

Eine wesentliche Grundlage des Sieges der Pfullinger war ein blitzsauberer Yamashita von Tanja Demlang, für den sie die Tagesbestnote von 8,5 Punkten erzielte und eine nahezu fehlerfreie Übung von Birgül Yurdakul am Balken, die mit 8,0 Punkten belohnt wurde.

Herausragend bei Metzingen waren die Bodenübungen von Bianca Feuchter (8,45) und Jessica Grimm (8,35), die dann auch in der Einzelwertung hinter Birgül Yurdakul (31,15) den zweiten Platz erreichte (30,35).

In der C-, D- und E-Jugend ein ähnliches Bild wie bei den Turnern. Diese Altersklassen wurden beherrscht von einem einzigen Verein, dem SV Hülben. Hier hat es Christl Kvanka nicht nur verstanden, überaus leistungsfähige Turnerinnen aufzubauen, sondern auch einen Stamm von Turnerinnen, die sie bei ihrer Arbeit tatkräftig unterstützen. In der C-Jugend erturnten sich die Hülbenener einen Vorsprung von über 8 Punkten gegenüber dem VfL Pfullingen und mit Janet Ulbrich (26,30), Mona Scheu (24,10) und Lisa Greiner (23,55) hatten sie auch die besten drei Einzeltturnerinnen in ihren Reihen. In der D-Jugend eine noch drückendere Überlegenheit. Gleich zwei Mannschaften von Hülben landeten auf den ersten zwei Plätzen, Hülben 1 mit 16 Punkten vor Hülben 2. Hinter diesem riesigen Vorsprung verblasste etwas der überaus spannende

Kampf um die Plätze: Dritter die TuS Metzingen 1 (60,45) vor TB K'furt (60,00), TuS Metzingen 2 (59,95), TSG Bodelshausen (59,65), TV Derendingen (59,25) und VfL Pfullingen (58,35).

Auch in der E-Jugend konnten die Turnerinnen des SV Hülben, Destine Gottlieb, Lena Rozick, Annette III, Vanessa Bauer und Elena Hägele, ihren härtesten Verfolger, den TSV Urach, doch deutlich mit 3,5 Punkten hinter sich lassen.

Für die Sieger des Endkampfes geht es nun am 8. und 9. November 2003 zum Regionalfinale nach Geislingen und am 16. und 17. November 2003 zum Landesfinale nach Deggingen.

Vor allem den Mädchen aus Hülben darf man bei diesen Wettkämpfen auf Landesebene einiges zutrauen.

Günter Brändle,
Leiter der Mannschaftswettkämpfe

Zum fünften Mal in Folge Gaumannschaftsmeisterschaft für die Mössinger Turner

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften der Turner am 2. 11. 03 in der Lustnauer Turn- und Festhalle erturnten sich die aktiven Männer einen weiteren souveränen Sieg mit erzielten 112,90 Punkten. Auf Rang 2 platzierte sich der TSV Lustnau mit 98,7 Zählern und hauchdünnem Vorsprung vor der Riege des TSV Urach, die auf 98,6 Punkten kam.

Zu Beginn des Wettkampfes setzten die Nachwuchsturner des TSV Lustnau mit guten Leistungen ein Ausrufezeichen. Sie gewannen beim Bodenturnen ganz knapp vor Mössingen. Bei den nachfolgenden Geräten allerdings konnte das Mössinger Team das ganze doch wieder zurecht rücken. Sie gewannen dann die nachfolgenden Geräte Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck mehr oder weniger deutlich vor den Turnern aus Lustnau oder Urach. Der Kampf um den 2. Platz allerdings blieb bis zum letzten Gerät offen.

Mit Abstand bester Punktelieferant bei Mössingen war Christoph Haas, der mit 6 Geräten beachtliche 41,65 Punkten erturnte. Am deutlichen Mannschaftserfolg waren weiterhin beteiligt Andreas und Stefan Böhringer, Andreas Ableitner, Simon Meyer, Karsten Groß und Sigi

Frey. Glückwunsch zu diesem erneuten Erfolg!

Da bei diesem Wettkampf die beiden Routiniers David Giedke und Wolfgang Zschocke nicht dabei waren, dürfte bei der Mössinger Riege auch noch Reserven vorhanden sein. Doch man darf sich nicht täuschen lassen. Bis zur Ligarunde des Schwäbischen Turnbundes im März 2004, wo die Mössinger Turner nach ihrem Aufstieg in der Landesliga an den Start gehen werden, gibt es noch einiges zu tun. Denn eines ist klar, im Frühjahr werden andere Maßstäbe gesetzt als am vergangenen Wochenende in Lustnau.

Walter Maier

Ein ereignisreiches Turnjahr ...

... ist vorüber und ein sehr spannendes Jubiläumsjahr liegt vor uns: Zuallererst dürfen sich die aktiven Turner ab März in ihrer Leistungsklasse beweisen und wir sind gespannt, wie sie die Ligarunde 2004 meistern werden.

Hier zwei Heimtermine zum vormerken:

13. März 2004

Mössingen – Büznzungen, 16.00 Uhr, Jahnhalde

27. März 2004

Mössingen – KTV Hohenlohe II, 16.00 Uhr, Jahnhalde

Wir hoffen auf große Unterstützung durch das heimische Publikum.

Bei den **jugendlichen Mössinger Turnern** beginnt das Jahr mit den Gaueinzelmeisterschaften im Kunstturnen und Jahrgangsmeisterschaften der E-, D- und C-Jugend am **15. Februar 2004** in der Jahnhalde in Mössingen.

Danach folgt ein kleines „Highlight“ für alle Kinder:

Mössingen ist dieses Jahr Ausrichter für das alljährlich stattfindende Gaukinderturnfest, eine Jugendsportveranstaltung mit 800 bis 900 Kindern des Turngau Achalms aus dem Kreis Tübingen und zwar am **11. Juli 2004**, eingebunden in das Programm des **Jubiläumswochenendes**.

Darauf freuen wir uns schon besonders!

Am **29. Oktober 2004** finden dann die Gaumannschaftsmeisterschaften im

Gau-Mannschafts- Rundenwettkämpfe Endkampf am 18.10.2003 in Mössingen

Unsere **E-Jugend** erturnte sich die „**Silbermedaille**“:
(v. li.) Felix Lück, Cedrik Schneider, Moritz Neth,
Fabian Kern, Daniel Dieter und **Trainer Karlheinz Müller**.



Gold in der Offenen Klasse (ab Jg. 1988) holte sich als
Sieger die Spvgg Mössingen:

(vorne v. li.) Kai Reinhardt, Marc Harant, Benedikt Müller,
Steffen Heidemann. Dahinter stehend 2. Platz TSG
Bodelshausen.

Mit starken Leistungen kamen die **C-Mädchen auf Platz 3:**

Es freuten sich **Trainer Werner Veith, Turnabteilungs-
leiterin Sabine Ayen** und v. li. Milena Milz, Daniela Müller,
Heidi Wacholz, Katharina Mayer und Isabell Wiech

Bei der Sprungwertung dieses Vierkampfes erreichten
diese Mössinger C-Mädchen sogar **den 2. Platz** hinter
Hülben und **vor** Pfullingen und Bodelshausen.



– Fotos: Toni Neth –



Unsere jüngsten erfolgreichen
Wettkämpfer, hier mit **Trainer Dieter
Maier** nach dem Gaukinderturnfest
2003, freuen sich schon sehr auf **das
Gaukinderturnfest am 11.7.2004**
in Mössingen.

(v. li.) Manuel Mohr, Lasse Ayen,
Jonas Futter, Stefan Schmid, Fabian
Dusny, Cedrik Schneider, Maximilian
Sauer.

Kunstturnen für Turner ebenfalls in Mössingen statt.

Das Jahr beschließen werden wir von der Turnabteilung am **18. Dezember 2004** mit dem alle zwei Jahre stattfindenden „Weihnachtszirkus“ in der Steinlachhalle.

Bedanken möchte ich mich nun an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen unserer Abteilung für ihren Einsatz im wöchentlichen Training, bei Wettkämpfen und Veranstaltungen – denn ohne

Eure Arbeit könnte die Spvgg Mössingen kein so breites Angebot für Jungen und Mädchen verschiedener Altersstufen im Geräteturnen anbieten. Es wäre wünschenswert, diesen Standard von 25 Trainer/innen und Betreuer/innen halten zu können und/oder eventuell sogar noch verbessern zu können.

Mein Dank gilt ebenso den Kursleiter/innen des Vorschulturnens und Eltern-und-Kind-Turnens, die sich unserer Abteilung zugehörig fühlen und auch stets bei Veranstaltungen bereit

sind, mitzuarbeiten und uns zu unterstützen.

Zusammen mit den eben genannten kleinen Kindern betreut die Turnabteilung insgesamt dreihundertzehn Kinder im Alter von zwei bis achtzehn Jahren – was ich hiermit auch einmal erwähnen möchte. Trotz aller Trendsportarten ist die Zahl der Kinder, die sich für das Geräteturnen entscheiden, nicht rückläufig.

Sabine Ayen,
Abteilungsleiterin Turnen



Zum fünften Mal in Folge wurden die Mössinger Turner Gau-Mannschaftsmeister im Kür-6-Kampf!

Bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften am 2. 11. 2003 in der Lustnauer Turn- und Festhalle **erturnten sich die Aktiven, bestens trainiert von Trainer Walter Maier einen souveränen Sieg** mit 112,90 P. vor dem TSV Lustnau mit 98,70 P. und dem TSV Urach mit 98,60 P. (siehe Bericht).

Christoph Haas erreichte an 6 Geräten insgesamt 41,65 Punkte und war mit Abstand **besten Turner des Tages**.

Freudestrahlend präsentiert die Mannschaft den Meistertpokal:

von links: **Simon Meyer, Sigi Frey, Christoph Haas, Karsten Groß**, und vorne **Andreas Böhringer, Andreas Ableitner und Stefan Böhringer**.

– Foto: Toni Neth –

Gau-Jahrgangsmeisterschaften und Einzelmeisterschaften am 15. Februar 2004 in Mössingen mit 91 Teilnehmern aus 5 Vereinen

Jg. 95/96, 1. Adrian Müller, 2. Jonas Futter, 3. Lasse Ayen, 3. Daniel Dieter
Jg. 92/93/94, 2. Moritz Neth, 3. Fabian Kern



Die Sieger in den Geräte-Einzelwertungen

Christoph Haas (oben), beim Abgang vom Reck mit Doppelsalto, siegte am Boden, Seitpferd, Barren und Sprung

David Giedke (rechts), beim Sprung mit Doppelsalto, siegte am Reck

Andreas Rausenberger, TSV Urach, gewann an den Ringen

– Fotos: Toni Neth –



Die Gaumeister im 6-Kampf

(v. li.) Christoph Haas (Männer Kür), Marc Harant (B-Jugend Kür), Sven Weiss (A/B-Pflicht), alle Spvgg Mössingen.

Sowie Mike Feuchter (Urach, C-Kür), Chris Härle (Lustnau, C-Pflicht), Quang Khon (Lustnau, Männer-Pflicht).



Zur 2. Siegerehrung sind angetreten: (v. li.) TSV Urach, Spvgg Mössingen, TSV Lustnau und TSG Bodelshausen
– **Sven Weiss** (Mössingen) steigt auf das Siegerpodest, 2. Platz im Pflicht-6-Kampf A/B Timo Steinhilber (li.), 3. Platz Robin Lutz, beide Bodelshausen.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Datum	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
Januar		
09.-11.01.2004	Schwäbisches Tagblatt Fußballturnier	Steinlachhalle
17./18.01.2004	Hallenturnier für A-Junioren Fußball	Steinlachhalle
24./25.01.2004	Hallenturnier für B-Junioren Fußball	Steinlachhalle
Februar		
28./29.02.2004	Hallenturnier um den Steinlachwanderpokal A-F Jugend Fußball	Steinlachhalle
März		
26.03.2004	Jahreshauptversammlung	Sportgaststätte
28.03.2004	Bezirksmeisterschaften Schüler Jg. 93 und jüngere Schwimmen	Hallenbad
April		
04.04.2004	Endspiele Männer und Frauen um den Badenwürttembergischen Basketball-Pokal	Jahnalle
Mai		
16.05.2004	Minispielfest Handball	Steinlachhalle
Juni		
19.06.2004	Einladungsturnier Tischtennis	Steinlachhalle
20.06.2004	Steinlach-Cup Badminton	Steinlachhalle
Juli		
08.-12.07.2004	Jubiläumswochenende Ausstellung zum Jubiläum	Langgaß alter Festsaal LG
09.07.2004	Festakt Oldie-Night-Band	Aula Quenstedt Langgaß
10.07.2004	1. Mössinger Stadtlau Lindenhof Theater und Norbert Reiff und seine Musikanten	Langgaß Langgaß
11.07.2004	Gaukinderturnfest KLOSTERAUER	Langgaß Langgaß
12.07.2004	Kinder- und Seniorennachmittag Handwerkervesper Spitzenspiel Fußball Musikalischer Festausklang mit Feuerwerk	Langgaß Langgaß Langgaß-Sportplatz Langgaß
September		
04. oder 05.09.	Spitzenspiel Handball	Steinlachhalle
Oktober		
10.10.2004	LBS Dance-Cup	Steinlachhalle
November		
20.11.2004	Winterfeier Regionalranglistenturnier Badminton	Aula Realschule Steinlachhalle
Dezember		
18.12.2004	Weihnachtszirkus Turnen	Steinlachhalle

Mit freundlicher Unterstützung von:

Fischer's
Brauhaus Mössingen

 **150 JAHRE**
Kreissparkasse
Tübingen



Volksbank Mössingen eG
Ihre Bank im Zentrum

**Oldie
Night
Band** **Rock & Pop Classics**

Fr., 09.07.2004

1. Mössinger Stadtlauf am 10. Juli 2004

Stadtlauf 100 Jahre Spvgg Mössingen

Veranstalter:	Spvgg 1904 e. V. Mössingen	Ergebnisliste:	Internet: www.spvggmoessingen.de
Start und Ziel:	Lange Straße bei der Langgaß-Schule	Urkunde:	Schüler kostenlos
Start:	Samstag, 10. Juli 2004 Schülerstaffellauf 14:30 Uhr Schülerlauf (2,5 km) 15:30 Uhr Hauptlauf 16:00 Uhr Hobbylauf/Walking 16:00 Uhr	Siegerehrung:	ca. 18:30 Uhr im Festzelt
Voranmeldungen:	Renate Rein, Edelmannsweg 85, 72116 Mössingen, Tel.: 07473/4638, bis Donnerstag 08.07.04	Preise:	– Medaillen für die Plätze 1–3 jeder Altersklasse – Medaillen und Urkunden für Schüler – Urkunden für Hobbyläufer/Walker – Sachpreise für die drei teilnehmerstärksten Mannschaften – Pokal für Gesamtsieger der Mannschafts-Stadtmeisterschaften
Nachmeldungen:	Ab 13:00 Uhr bis 30 min. vor dem Start im Festzelt	Tombola:	Verlosung für alle anwesenden Teilnehmer
Nachmeldungen für den Staffellauf sind nicht möglich		Duschen:	Freibad und Sportheim
Startgeld:	6.– EUR Hauptlauf (incl. WLV) 4.– EUR Hobbylauf (incl. WLV) 2.– EUR Schüler/Walking	Parkplätze:	Zwischen Sportgelände und Freibad

Die Wettbewerbe

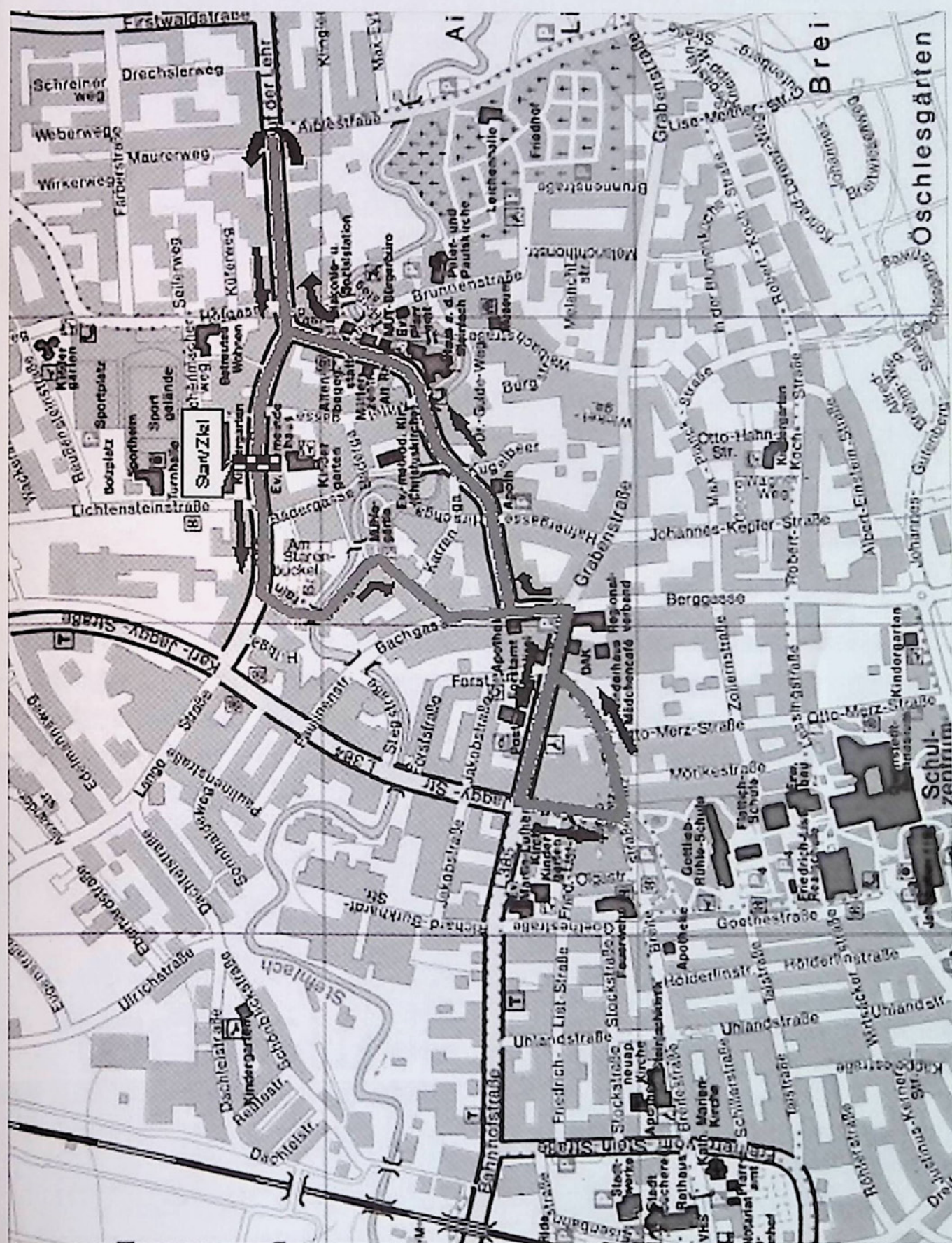
Ab 14:30 Uhr	Staffellauf für Schüler + Vereine 5 × 400 m (1 Stadtlauftrunde) M 8 W 8 Jg. 95/96 M 9 W 9 Jg. 93/94	16:00 Uhr	Hauptlauf 10 km Die Wertung erfolgt in 5er-Klassen getrennte Wertungen m/w M 16 W 16 Jg. 88 und jünger M 19 W 19 Jg. 87/86/85 Mannschaftswertung für Vereine/Firmen (4) 4 Läuferinnen oder Läufer bilden eine Mannschaft.
15:30 Uhr	Schülerlauf 2,5 km M 8 W 8 Jg. 95/96 und jünger M 10 W 10 Jg. 93/94 M 12 W 12 Jg. 91/92 M 14 W 14 Jg. 89/90 getrennte Wertungen m/w	16:00 Uhr	Hobbylauf/Walking 5,0 km

100 Jahre Spvgg 1904 e. V. Mössingen-Jubiläumsvorbereitung

Unter diesem Motto wird es im Jahr 2004 neben vielen anderen Aktivitäten auch eine Ausstellung zur Geschichte der Spvgg Mössingen geben. Dafür suchen wir Ausstellungsgegenstände. Dies kann alles Mögliche sein, vom alten Sportdress übers antike Sportgerät bis zu Siegerurkunde, zur Eintrittskarte und zum Foto vom Vereinsausflug. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder doch mal auf dem Dachboden, in Fotoalben oder alten Ordnern zu suchen. Fragt Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, denn nur wenn wir genügend Dinge bekommen, können wir auch eine entsprechende Jubiläumsausstellung repräsentieren. Nach Ende der Ausstellung werden natürlich alle zur Verfügung gestellten Dinge den Eigentümern wieder zurück gegeben.

Ansprechpartner ist entweder: Hermann Berner Tel. 07473/51 54 oder 37 02 43 oder Jutta Wagner in unserer Geschäftsstelle Tel. 07473/23883

Route des ersten Mössinger Stadtlaufs



Hallo Vereinsmitglieder,

Zum Mössinger „Stadtlauf“, der anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums am Sonntag 10. Juli 2004 stattfindet, laden wir euch alle herzlich ein.

Unter dem Motto „Mössingen läuft“ hoffen wir, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger, Schulen, Vereine, Betriebe und viele von euch an diesem Lauf teilnehmen.

Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir auch eure Mithilfe.

Ihr selbst könntet Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen etc. ansprechen, an den Wettbewerben mitzumachen.

Frau Wolff und Herr Sigloch werden an den Schulen versuchen, die Schüler zu begeistern, an den Schülerstaffeln oder am Schülerlauf teilzunehmen.

Im Vorfeld werden auch Presseberichte ihren Teil dazu beitragen möglichst viele Laufbegeisterte zu gewinnen.

Unser Ziel ist eine große aktive Läufer­schar und viele Zuschauer an der Laufstrecke.

Ab Anfang April werden wir vom Lauffreitag ein Training zum Stadtlauf anbieten. Der genaue Termin wird über die Presse noch bekannt gegeben.

Die Laufstrecke durch die Mössinger Innenstadt ist 2,5 km lang und muss im Hauptlauf 4-mal durchlaufen werden.

Wir hoffen, dass der Stadtlauf bei Schülerstaffeln, Schülern, Hobbyläufern, Walkern und Spitzenläufern auf große Begeisterung stößt.

Deshalb laden wir euch alle herzlich ein, an diesem Mössinger Sporttag mit dabei zu sein.

Voranmeldungen bei Renate Rein, Tel: 07473/4638

Info im Internet unter: www.spvgg-moessingen.de

Freuen wir uns auf einen tollen und fairen Stadtlauf 2004.

Stadtlauf Organisationsteam

Die Kooperation zwischen der Spvgg 1904 e.V. Mössingen und der Langgaßschule in der Leichtathletik geht weiter!!!

Sobald das Wetter besser wird, werden wir mit unserem Leichtathletik-Training starten.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Amtsblatt!



Metall - wir bringen es in Form.

wagner

METALLBAU SCHLOSSEREI

Kreative Formen · Traditionelle Kunst

Dieter Wagner

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen

Tel. (07473) 8533 · Fax 25611

© www.construktiv.de

KLOSTERTÄLER

LIVE-TOUR 2004



MÖSSINGEN

FESTZELT

SONNTAG

11. Juli 2004 • 18 Uhr

Kartenpreise (Erwachsene):

Vorverkauf 23 €, zzgl. VVK-Gebühr

**Vorverkauf bei allen Volksbanken und Sparkassen
in Mössingen, Karten-Hotline: 0180/1000821**

Gesamtjugend

Am 20. Februar 2004 ...

... fand in der Sportgaststätte die Jugendvollversammlung der Spvgg Mössingen statt.

Gewählt wurden als alter und neuer Vereinsjugendsprecher Dominic Meyer aus der Handballabteilung, sein Stellvertreter ist Christian Ladewig von den Turnern. Mitglieder des Jugendausschusses

sind Albina Prikhodchenko (Badminton), Benni Haap (Fußball), Nora Loose (Tischtennis und Paul Meyer (Schwimmen). Vereinsjugendleiter ist einmal mehr Hermann Berner.

**Die Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
sucht dringend in ehrenamtlicher Tätigkeit**

eine/n Referenten/-in für Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Aufgaben:

- Berichte des Gesamtvereins für öffentliche Medien wie z.B. Amtsblatt, Schwäb. Tagblatt, GEA, Der Sport usw.
- Koordination unserer Vereinszeitschrift „Tribüne“

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07473/23883 in der Geschäftsstelle,
Donnerstag 17.00–19.00 Uhr oder bei Jutta Wagner unter Tel. 07473/22464

– GUTSCHEIN –

**... für ein Exemplar der Festschrift zum 100sten Geburtstag
der Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen**

Ihr Exemplar liegt ab Juni in der Sportg. Mössingen im Geschäftszimmer, zu den üblichen Geschäftszeiten oder auch während der Festwoche in der Jubiläums-Ausstellung zur Abholung bereit.

Auf mehr als 100 Seiten gibt es interessante Fakten und Geschichten zur Entstehung unseres Vereines, zum Gedeihen und Wachsen sowie zum aktuellen Stand der Vereinsentwicklung.

Sportabzeichen

Sportabzeichen 2003 – Mach es, Du schaffst es – Dein Sportabzeichen

Unter diesem Motto wurde vom Mai des vergangenen Jahres bis in den Oktober hinein jeden Mittwoch Abend auf dem Langgaß Sportplatz gesprungen, gehüpft, geworfen und gestoßen.

Die bereits angekündigte „Sportabzeichen-Welle“ nahm hier ihren Anfang und alle Beteiligten hatten auch viel Spaß dabei. Die Ergebnisse wurden bestaunt und verglichen. Und so manch Einer erinnerte sich an die Bestweiten bei den Bundesjugendspielen in seiner Schulzeit.

Ende Januar war es dann soweit. Elfi Wolff konnte im Mössinger Sportheim die Urkunden und Anstecknadeln an die knapp 60 Teilnehmer des Erwachsenen-Sportabzeichens 2003 überreichen. Alle waren sich einig: Wir kommen 2004 wieder.

Hoffentlich kommt auch Elfi Wolff wieder. Ihr gilt unser ganz besonderer Dank!

Sie war jeden Mittwoch Abend auf dem Sportplatz um das Sportabzeichen abzunehmen.

Danke auch an unsere Schwimmmeister im Freibad und Hallenbad, die mit ihren Stoppuhren die benötigten Schwimmeregebnisse dokumentierten.

Unser Motto 2004: Wir machen's! Wir schaffen's! Mössingen ist wieder dabei!

Wir wollen die Rekordmarke von 100 Sportabzeichen erreichen. Selbstverständlich können auch interessierte Sportler/innen aus allen Stadtteilen mitmachen!

Die Termine werden im Amtsblatt rechtzeitig veröffentlicht.

Nähere Informationen kann man auch bei der Geschäftsstelle der Spvgg erhalten.

Sportabzeichen 2003

Frauen Bronze:

Eva-Maria Ferber, Nicole Hackhausen, Andrea Heckler, Edith Keiper, Waltraud Laur, Daniela Layh-Nill, Conny Lengerer, Angela Meyer-Steigleder, Ulrike Schneider, Traude Sigloch, Hanne Wick, Lilo Zepf

Männer Bronze:

Paul Ayen, Klaus Biering, Andreas Böhringer, Hartmut Böhringer, Stefan Böhringer, Robert Despot, Albert Föll, Max Göhner, Markus Haug, Richard Holzapfel, Michael Kaufmann, Joachim Lengerer, Manfred Löffelhardt, Simon Meyer, Erich Meyer, Udo Midinet, Timo Möck, Günter Röcker, Martin Strohmaier, Dietmar Sulz, Thomas Sulz, Otto Ulmer, Walter Wagner, Bernd Zepf

Bronze Wiederholung:

Vreni Dominguez, Monika Duffner, Margit Sawannia, Erika Steinhilber, Susanne Waidmann, Jutta Wagner, Lydia Ziegler, Volker Eissler, Günter Haag.
Silber 1: Bernhard Binder, Ulrike Röcker, Johannes Winkler

Silber 2: Elfi Wolff
Gold 5: Angelika Kinzel
Gold 6: Richard Rosenkranz, Dr. Wolfgang Sigloch
Gold 10: Adolf Wagner
Gold 12: Klaus Wizemann
Gold 16: Marianne Sulz
Gold 18: Albert Metzger

Innerhalb der Kooperation Schule/Verein haben folgende Jugendliche das Sportabzeichen abgelegt:

Schüler/innen bis 12 Jahre:

Bronze: Annika Kaufmann, Don-Lukas Ziegler
Gold: Dominik Laur, Annkathrin Laur, Kevin Leistner, Roman Midinet, Yannick Röcker

Männliche Jugend:

Bronze: Martin Ackermann, Michael Barth, Sascha Frey, Sebastian Lehne, Florian Merz, Paul Meyer, Raphael Müller, Tobias Nill, Mark Steinhilber, Michael Wagner

Weibliche Jugend:

Bronze: Nadine Arnold, Iris Becht, Edith Blochies, Carolin Ellenberg, Marlene Herrberg, Raphaela König, Ulrike Maier, Jasmin Schaal, Larissa Schwarz

Führe Elektroinstallation aus im Altbau, Neubau, Umbau

Rufen Sie einfach an:

Elektro - Dominguez

72116 Mössingen · Max-Eyth-Str. 24/1
Telefon 0 74 73 / 49 90

Kursprogramm

Wie bereits berichtet hat die **Jazztanzgruppe** (siehe Bild) unseres Kursprogramms an einigen Wettkämpfen teilgenommen und sich für das Landesfinale des LBS-Dance Cups in Haslach qualifiziert. Nach vielen zusätzlichen und manchmal harten Trainingsstunden war es am Samstag, den 22. 11. 03 dann soweit. Die Gruppe hatte sich vorgenommen, mindestens den 6. oder 5. Platz zu erreichen. Die besten Tanzgruppen des schwäbischen und badischen Turnerbundes waren am Start, unter ihnen 3 mehrfach deutsche Meister. Insgesamt tanzten 38 Gruppen um Punkte und Plätze, davon 12 Gruppen im Wettbewerb und 26 Gruppen im Wettkampf (höhere Mindestanforderungen).

Ein Feuerwerk von choreografisch anspruchsvollen Darbietungen bot sich

viereinhalb Stunden lang den begeisterten Zuschauern und strengen Kampfrichtern in der voll besetzten Eichenbachsporthalle.

Und es hatte sich gelohnt. Groß war die Freude, als die Spvgg Mössingen bei der Siegerehrung in der Kategorie Jugend mit 15,65 Punkten sogar Platz 4 erreichte und somit die 4. beste Jugendwettbewerbsgruppe von ganz Baden-Württemberg wurde.

Nach der Siegerehrung ging es sofort mit dem Vereinsbus wieder zurück nach Mössingen, denn ein weiterer Auftritt bei der Winterfeier stand noch auf dem Programm.

In diesem Jahr wird die Vorrunde Süd des LBS Dance Cups in Mössingen aus-

getragen und zwar am 10. Oktober. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer.



Rita Wahl (Trainerin), Ina Gröbe, Carolin Wahl, Judith Gersbach, Conny Ott, Susanne Ayen, Ulrike Maier, Mona Mahlenbrey, Corinna Seidler

Der Opel Corsa.

Frisches Design, neue Technik.



Wie wär's mit einer schicken Probefahrt?

Ihr Opel Partner

autohaus Maier
 Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mössingen · Karl-Jaggy-Str. 53
Tel. 07473-9523-0

Entdecken Sie jetzt seine neuen Stärken! Zum Beispiel

- das dynamischere neue Front- und Heckdesign
- die frischen Farben
- den noch flexibleren Innenraum
- die neu abgestimmte, direktere Lenkung
- die innovative Easytronic®-Schaltung

Und die neuen modernen und hocheffizienten Motoren:

- 1.0 TWINPORT® ECOTEC®-Motor mit 44 kW (60 PS)
- 1.4 TWINPORT® ECOTEC®-Motor mit 66 kW (90 PS)
- 1.3 CDTI ECOTEC®-Motor mit 51 kW (70 PS), jetzt auch mit automatisiertem Easytronic®-Schaltgetriebe
- 1.7 CDTI ECOTEC®-Motor mit 74 kW (100 PS)



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Kurse

Kurs-Nr.	Zeit	Kurs	Kursleiter/in	Std.-Zahl	Ort	Kosten M/NM	Tel. für Anmeldung
Montag							
00126	14.00	Aqua Fitness	Brigitte Lobert	11 x	Seb	39,60/53,90	15 14
00124	15.00	Sport nach Krebs	Brigitte Lobert		Seb		15 14
00115	16.50	Funktionelle Gymnastik und Entspannung	Brigitte Lobert	11 x	LA	23,10/37,40	15 14
00105	17.00	Vorschulturnen	Eva und Arndt Steinhilber, Annika Heinz	12 x	J-Gy	25,20/40,80	27 38 70
00106	18.00	Vorschulturnen	Eva und Arndt Steinhilber, Annika Heinz	12 x	J-Gy	25,20/40,80	27 38 70
00125	18.00	Yoga + Entspannung	Christa Steinhilber-Benz	12 x	Blu	25,20/40,80	2 54 42
00116	20.00	Jedermannturnen	Manfred Witt	12 x	J2	25,20/40,80	46 82
00118	20.00	Jazz Dance	Rita Wahl	12 x	LA	25,20/40,80	2 56 18
Dienstag							
00129	16.00	Vorschulturnen	Ruth Schäffler, Susanne Ayen	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 39 02, 88 98
00107	17.00	Vorschulturnen	Ruth Schäffler, Susanne Ayen	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 39 02, 88 98
00120	18.30	Aerobic für Einsteiger	Ana Cisek	9 x	J2	18,90/30,60	92 16 29
00108	19.30	Fit für das ganze Jahr	Erika Schneemann	12 x	J2	25,20/40,80	2 35 79
00131	20.30	Fitnessgymnastik für Männer	Jutta Wagner	12 x	J2	25,20/40,80	2 24 64
Mittwoch							
00117	8.30	Walking/Nordic Walking	Iris Acker	11 x	*)	23,10/37,40	2 64 85
00114	10.00	Sportlicher Treff für Mutter + Kind	Anne Ehmann, Ruth Schäffler	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00101	15.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00102	16.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00109	18.00	Dance, Rythm and Bodyforming for Girls	Ana Cisek	12 x	J-Gy	25,20/40,80	92 16 26
00119	19.00	Qi Gong	Gabi Maurer	12 x	Tgpfl	25,20/40,80	2 38 00
Donnerstag							
00121	9.00	Gymnastik am Vormittag	Anne Ehmann	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00130	17.30	Walking/Nordic Walking	Beate Koolz	13 x	**)	27,30/44,20	92 09 70
00112	19.30	Moderne Funktionsgymnastik	Conny Wick, Jutta Wagner	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 24 64
00113	20.30	Moderne Funktionsgymnastik	Conny Wick, Jutta Wagner	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 24 64
Freitag							
00132	10.00	Bodystyling	Conny Wick	11 x	M	23,10/37,40	27 14 78
00103	15.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00104	16.30	Eltern-Kind-Turnen	Anne Ehmann	12 x	J-Gy	25,20/40,80	2 12 56
00128	19.30	Step-Aerobic, Anfänger	Kerstin Schneemann	11 x	J2	23,10/37,40	92 47 59
00123	20.30	Step-Aerobic, Fortgeschrittene	Kerstin Schneemann	11 x	J-Gy	23,10/37,40	92 47 59

*) Treffpunkt erfragen unter Tel. 2 64 85, Kursbeginn 14.1.2004

**) Treffpunkt erfragen unter Tel. 92 09 70

Kurs-Orte: LA = Langgasshalle, J1 = Jahnalle 1, J2 = Jahnalle 2, J-Gy = Gymnastikraum der Jahnalle, Tgpfl = Tagespflege im „Haus an der Steinlach“, Stei = Steinlachhalle, Blu = Kindergarten Blumenküche, Seb = Kurklinik Bad Sebastiansweiler, M = Jugendhaus „M“

Anmeldung:

„Schnuppern“ Sie einfach mal in den Sie interessierenden Kurs unverbindlich hinein. Wenn Sie Gefallen daran finden, melden Sie sich bei Ihrer Kursleiterin an, indem Sie die dort vorliegende Anmeldekarte ausfüllen. Da die Kursgebühren abgebucht werden, bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung auf der Karte auszufüllen.

Auskunft erteilt auch unsere Geschäftsstelle: Tel. 074 73/238 83 (Anrufbeantworter) oder donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr (Lange Straße im Vereinsheim der Spvgg).

E-Mail: geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de, Internet: www.spvgg-moessingen.de

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Spvgg lehnt jede Haftung ab.



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen runden Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr alles Gute, Glück und Gesundheit!

April/Mai

Brigitte Witor	50 Jahre
Margret Helle	50 Jahre
Ursula Pfeiffer	40 Jahre
Volker Tabel	60 Jahre
Arno Patzel	40 Jahre
Petra Vogel	40 Jahre
Joachim Dreher	40 Jahre
Günter Brielmann	65 Jahre
Iris Acker	50 Jahre
Rainer Franz	65 Jahre
Anneliese Maier	50 Jahre

Juni/Juli

Michael Käpernick	40 Jahre
Albert Wagner	65 Jahre
Martha Schanz	50 Jahre

Monika Krautter	50 Jahre
Klaus Willenburg	70 Jahre
Dieter Haering	60 Jahre
Jens Triltzsch	40 Jahre
Kirsten Patzelt	40 Jahre
Paul Kiefer	70 Jahre
Andrea Steinhilber	40 Jahre
Wolfgang Fleuchaus	60 Jahre
Rolf Buck	50 Jahre
Margret Jauss	60 Jahre
Bernhard Haller	50 Jahre
Bernhard Binder	40 Jahre

August/September

Dieter Traub	65 Jahre
Herbert Steinhilber	60 Jahre
Monika Bühler	40 Jahre
Adolf Martin	85 Jahre
Joachim Schneemann	40 Jahre
Bäbel Boll	40 Jahre
Siegfried Mall	70 Jahre
Udo Vogel	40 Jahre
Helmut Mayer	50 Jahre
Brigitta Schmidt	40 Jahre
Fritz Walter	50 Jahre
Emil Dieter	85 Jahre
Else Heilig	60 Jahre

Luise Haug	70 Jahre
Traugott Röcker	50 Jahre

Oktober

Günter Kuban	60 Jahre
Silvia Ayen	40 Jahre
Paul Kübler	70 Jahre
Dagmar Wiessner	75 Jahre
Günther Veith	60 Jahre
Jürgen Parr	65 Jahre
Wolfgang Müller	50 Jahre
Elli Maier	65 Jahre
Yvonne Dreher	40 Jahre
Berta Maier	65 Jahre

Wussten Sie schon ...

... dass Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

Ehrungen bei der Winterfeier am 22. November 2003

Vereinsehrennadel der Spvgg (siehe großes Foto rechts)

Siegfried Wiech (hinten re.) **Gold**,
Kassenprüfer seit 1977,

Carsten Ruoff (hinten li., verdeckt)
Silber, 10 Jahre Mitarbeit in der
Badmintonabteilung

50-jährige Mitgliedschaft (Gold)

(vorne v. li.)
Hermann Müller,
Paul Ayen,
Rolf Schanz,
Karl Kübler,
Erika Schneemann,
Martin Diether,
Christel Metzger,
Albert Metzger (verdeckt)
sowie Ernst Hausch (nicht auf dem Foto)

25-jährige Mitgliedschaft (Silber)

(hintere Reihe v. li.)
Willy Hausch,
Gisela Hausch,
Maria Sulz,
Stefan Schneemann
sowie Günter Röcker und Gerhard
Wagner (beide nicht auf dem Foto)

Handball:

Reinhard Herrmann, Reutlingen (2. v. re.), Ehrenvorsitzender des Handballbezirks Neckar/Alb, nahm die Ehrungen vor.

Treuenadel HVW für Joachim Pross (re.) und Walter Föll (2. v. li.).

Ehrennadel HVW in Bronze für Patrick Föll (li.) sowie für Claudia Schmidt und Bernd Bröckel



– Fotos: Toni Neth –



Vereinsehrennadel der Spvgg

Lauftreff:

Deutsche Berglauf-Mannschaftsmeister 2003

Eckhard Wagner (re.), Werner Steinhilber (2. v. re.) sowie Frank Türk, alle Gold

Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeister 2003, AK M 55

Albert Metzger (2. v. li.), Richard Rein (3. v. li.), Klaus Wizemann (v. re.), Jürgen Rautenberg (li.), alle Silber

Württ. Volkslauf Mannschaftsmeister 2003, AK M 35

Luzian Fürst (3. v. re.), Thomas Dürr, Rainer Schmid, alle Silber
Eckhard Wagner (s. oben)

Badminton:

Südwürtt. Meister U 13 im Einzel Simon Brück (vorne) mit Geschenken.



Aus unserem Fanartikel-Shop

Wir bieten an:

T-Shirts, Polo-Shirts, Fleece-Pullis und Jacken, Regenjacken für Kinder und Erwachsene, sowie Schlüsselbänder.

Bestellen Sie in unserer Geschäftsstelle:

Tel.: 23883 oder 22464, Fax: 2701085

e-mail:

geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de

Mit dem Kauf unserer Fanartikel unterstützen sie ausschließlich unsere Jugendarbeit!



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e. V.

Jahresbeitrag:

- | | |
|---|---------|
| ☐ Erwachsene(r) | 62 Euro |
| ☐ Jugendliche(r) | 31 Euro |
| ☐ Familie | 98 Euro |
| ☐ Passives Mitglied ¹ | 37 Euro |

Sportart:

Name, Vorname:

geboren am:

Straße:

Wohnort:

Datum:

SPVGG MÖSSINGEN 1904 e.V.

Werden auch Sie
Mitglied bei uns –
es lohnt sich!



Weitere Familienangehörige bei Familienmitgliedschaft:

Name, Vorname Geburtstag

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bitte machen Sie vom Einzugsverfahren gebrauch. Sie helfen so, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen widerruflich den oben angegebenen Jahresbeitrag von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Institut:

Kontoinhaber/in (falls oben abweichend):

Bankleitzahl:

Ort, Datum:

Geschäftszimmer: Tel. 07473/23883, Sprechzeiten jeweils donnerstags 17–19 Uhr

Unterschrift:

¹ Passives Mitglied ist, wer keine Vereinsressourcen (Trainingsbetrieb, Umkleiden, etc.) nutzt oder ausschließlich am Kursangebot teilnimmt.

Trainingszeiten (Stand 02/2004)

Badminton

Jedermann	Mo.	20.00–22.00 Uhr
	Mi.	20.00–22.00 Uhr
Aktive	Mi.	20.00–22.00 Uhr
	Fr.	19.30–22.00 Uhr
Jugend	Mi.	18.30–20.00 Uhr
	Fr.	17.30–19.30 Uhr

jeweils in der Steinlachhalle

Abt.-Leit. Claudia Schwarz, Tel. 37 07 58

Jugendleit. Galina Rezner, Tel. 27 33 84

E-mail: rezner@worldonline.de

Basketball

U 20 +	Mo.	17.30–19.00 Uhr (FG)
Herren	Fr.	16.00–17.30 Uhr (J1)
U 16/U 18	Mi.	18.30–20.00 Uhr (KBF)
U 16(2)	Mi.	16.15–17.30 Uhr (J1)
Abt.-Leit. Gerhard Ohme,		Tel. 2 14 44
Armin Bansleben,		Tel. 07071/25 68 47
E-mail: armin.bansleben@web.de		

Fußball

Jedermann (AH)	Mi.	20.15–21.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz		
Senioren (AH)	Fr.	20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Turnhalle		
Aktive	Di, Do, und Fr.	jeweils 19.00–20.30 Uhr

Langgaß-Sportplatz

A-Jugend

(Jg. 85/86)	Mo	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr

B-Jugend zusammen mit TV Belsen in Belsen

(Jg. 87/88)	Mo.	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr

C-Jugend

(Jg. 89/90)	Mo.	18.00–19.30 Uhr
und	Mi.	18.00–19.30 Uhr

D-Jugend

(Jg. 91/92)	Di.	17.30–19.00 Uhr
und	Fr.	17.30–19.00 Uhr

E-Jugend

(Jg. 93/94)	Do.	17.30–19.00 Uhr
-------------	-----	-----------------

F-Jugend

(Jg. 95 u. jünger)	Di.	17.30–18.30 Uhr
--------------------	-----	-----------------

alle auf dem Langgaß-Sportplatz

Abt.-Leit. Helmut Wiech, Tel. 40 08

Ju.-Leit. Matthias Schneemann, Tel. 2 23 68

E-mail: matthias.schneemann@web.de

Handball

Frauen I	Di.	19.00 Uhr (S)
(Verbandsliga)	Do.	19.00 Uhr (S)
Frauen II	Di.	18.45 Uhr (J2)
(Bezirksliga)	Do.	19.00 Uhr (S)
Männer I	Di.	20.30 Uhr (S)
(Bezirksliga)	Do.	20.30 Uhr (S)
Männer II	Mo.	20.00 Uhr (J2)
(Kreisliga)	Do.	20.30 Uhr (S)
Jungsenioren	Fr.	20.00 Uhr (S)
(ab 32)		
weibl. A-Jugend (Jg. 86/87)		

Di.	17.30–19.00 Uhr (S)
Do.	17.30–19.00 Uhr (S)
weibl. B-Jugend (Jg. 88/89)	

Di.	17.30–19.00 Uhr (S)
Do.	17.30–19.00 Uhr (S)

weibl. C-Jugend (Jg. 90/91)	
Di.	17.30–18.45 Uhr (J2)
Fr.	16.00–17.30 Uhr (S)

weibl. D-Jugend (Jg. 92/93)	
Mo.	18.45–20.00 Uhr (J2)
Fr.	16.00–17.30 Uhr (S)

männl. B-Jugend (Jg. 88/89)	
Mi.	18.30–20.00 Uhr (S)
Fr.	16.30–18.00 Uhr (J2)

männl. C-Jugend 1 (Jg. 90)	
Mo.	18.45–20.00 Uhr (S)
Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)
Fr.	15.00–16.00 Uhr (L)

männl. C-Jugend 2 (Jg. 91)	
Mo.	17.30–18.45 Uhr (S)
Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)
Fr.	15.00–16.00 Uhr (L)

männl. D-Jugend 1 (Jg. 92)	
Mo.	17.30–18.45 Uhr (S)
Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)

männl. D-Jugend 2 (Jg. 93)	
Di.	17.30–18.45 Uhr (J2)
Fr.	16.30–17.45 Uhr (J2)

E-Jugend (E1, E2 und E3) (Jg. 94/95)	
Mo.	17.30–18.45 Uhr (J2)
Minis 1 + 2, gemischt (Jg. 96 und jünger)	
Fr.	17.45 Uhr (J2)

Abt.-Leiter Lothar Gauch,		Tel. 27 47 68
Stellvertreter Charly Schweiker,		Tel. 71 79

Jugendleit. Florian Seidel,		Tel. 91 08 29
E-mail: floseidel@yahoo.de		

Lauffreß		
Sommerzeit		
Di. 19.00 Uhr und Sa. 16.00 Uhr am Freibadparkplatz		

Winterzeit		
Di. 19.00 Uhr Parkplatz Langgaß-Schule		
Sa. 15.00 Uhr Freibadparkplatz		
Mo. und Do. 8.30 Uhr am Firstwald-Gymnasium (am Ende der Straße Richtung Firstwald)		

Schwimmen		
Treffpunkt donnerstags Hallenbad		
immer 10 Min. vor Trainingsbeginn		
Kinder Anfänger	17.30–18.15 Uhr	
Kinder		
Fortgeschrittene	18.15–19.00 Uhr	
Wettkampfschwimmer	19.00–20.00 Uhr	
Erwachsene u. Training	ab 20.00 Uhr	
fürs Sportabzeichen mit Abnahme		
Abt.-Leit Werner Albrecht,		Tel. 2 63 57
E-mail: O.WernerAlbrecht@t-online.de		
oder Elke Milz		Tel. 13 30

Tischtennis		
Aktive Herren I + II		
Mo.	20.00–22.00 Uhr (S)	
und Damen		
Mi.	20.00–22.00 Uhr (L)	

Herren I u. II		
Mi.	20.00–22.00 Uhr (S)	
Herren III + IV und Damen		
Do.	20.00–22.00 Uhr (L)	
Spiele Herren III + IV		
Do.	20.00–22.00 Uhr (L)	
Jungen/Mädchen/Schüler		
Mo.	18.88–20.00 Uhr (S)	
Schüler/Schülerinnen		
Mi.	18.00–20.00 Uhr (L)	
Abteilungsleiter Ulrich Mehl,		Tel. 2 32 77
		oder 42 63
Jugendleiterin Maria Mehl,		Tel. 2 32 77
		oder 01 71 / 2 47 53 24
E-mail: u.mehl@jura-textil.de		
oder Maria.Mehl@gmx.de		

Turnen		
Termine Eltern-Kind-Turnen		
Vorschulturnen (5- und 6-jährige) sind in unserem Kursprogramm enthalten!		

Mädchen		
Jg. 88/91	Fr.	18.00–19.30 Uhr (J1)
Jg. 96/97	Fr.	17.30–18.30 Uhr (J1)
Jg. 95/96	Mo.	17.30–19.00 Uhr (J1)
Jg. 87/88	Fr.	19.30–21.30 Uhr (J1)
Jg. 88/90	Mo.	17.30–19.30 Uhr (J1)
Jg. 93/94	Di.	17.30–19.00 Uhr (J1)
Jg. 87/88	Di.	18.00–20.00 Uhr (J1)
Jg. 92/93	Mi.	17.30–19.00 Uhr (J1)
Jg. 94/95	Mi.	17.30–19.00 Uhr (J1)
Jg. 89/90	Fr.	17.30–20.00 Uhr (J1)

Jungen		
Jg. < 90	Di.	18.30–20.00 Uhr (J1)
Jg. 85–87	Fr.	18.30–20.00 Uhr (J1)
Jg. > 89	Di.	19.30–22.00 Uhr (J1)
Jg. 89/90	Di.	18.10–19.45 Uhr (J1)

Aktive		
Di.	19.30–22.00 Uhr (J1)	
Fr.	20.00–22.00 Uhr (J1)	
Abt.-Leiterin Sabine Ayen,		Tel. 92 24 52
Jugendleiterin Simone Zimmermann		Tel. 07471/97 59 50
E-mail: sabine.ayen@t-online.de		
skzimmermann@t-online.de		

Volleyball		
Frauen	Di.	20.00–22.00 Uhr (J2)
Gemischte Senioren Gruppe		
Di.	20.00–22.00 Uhr (J2)	

Jugend Einsteiger		
(Kooperation Schule/Verein)		
Mädchen (ab 12 J.)	Mi.	14.00–15.30 Uhr
Jungen (ab 13 J.)	Mi.	14.00–15.30 Uhr
		(jeweils JH2)
Ansprechpartner: Julian Bubek,		Tel. 14 38

(J1) = Jahnhalles 1, (FG) = Firstwald-Gymnasium, (J2) = Jahnhalles 2, (S) = Steinlachhalle, (L) = Langgaß-Turnhalle, (K) = KBS-Halle		
--	--	--

weitere Infos:		
www.spvgg-moessingen.de		
oder		
geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de		

Wir machen den Weg frei



Volksbank Mössingen eG
Ihre Bank im Zentrum

**Advantage
Tennis!**

adidas

NIKE

ellesse

LOTTO

FILA

MEXX

SPORTALM
KITZBOHEL

HEAD

Wilson®

BABOLAT

Nill
Das Wort
für Sport

Reutlinger Straße 23
72147 Nehren
Tel. (0 74 73) 9 42 80
www.ski-nill.de

P Immer problemlos parken – 60 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 20 Uhr
Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr